

independent<sup>®</sup>  
logistics  
society

*Pioneer  
the Next.*

# PIONEER THE NEXT.

**!nspiration, !nnovation & !nteraktion**  
rund um Digitalisierung & Nachhaltigkeit in der Logistik.

Wir waren ein Event  
mit einer **Website.**

Heute sind wir Teil eines

**Wertschöpfungsnetzwerks.**



**CREATING ECOSYSTEMS  
FOR A BETTER FUTURE.**

# EXPLORING A UNIVERSE OF THOUGHT LEADERSHIP CONTENT.



# Universe



Interaktion & Austausch bilden die Basis für unser  
Community Building.

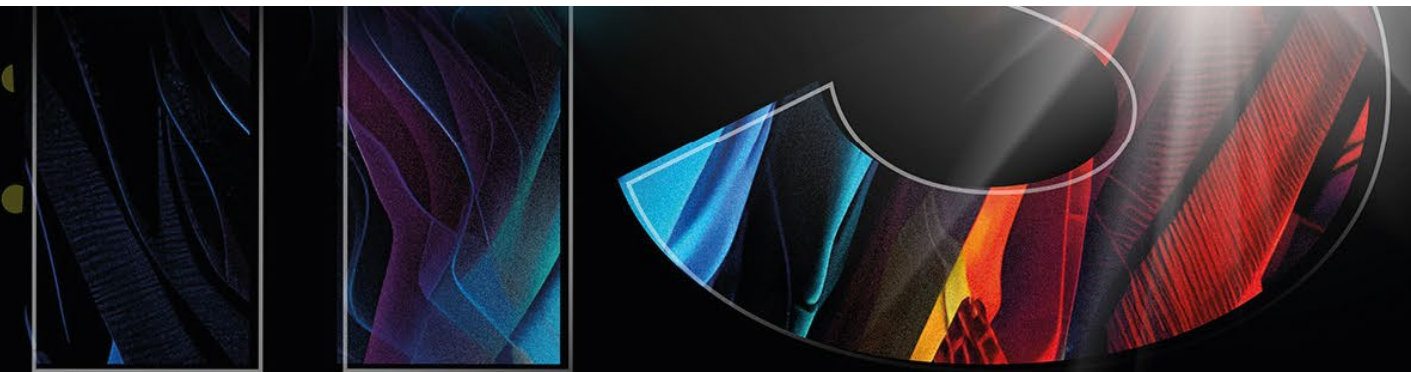
Wir agieren **interdisziplinär** – als Vermittler zwischen Branchen, Generationen und Netzwerk-Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Bildung. Mit unserem ganzheitlichen **Gesamtkommunikationskonzept** liefern wir das ganze Jahr über Impulse für unsere Community. Dazu zählen die kontinuierliche Präsenz unserer Partner auf [ils365.at](https://ils365.at) sowie **Social Networking** via **LinkedIn**, **Instagram** und **YouTube**.

Im Zusammenspiel mit regelmäßig veranstalteten **Events** setzen wir unseren Focus auf Networking und exzellente **Live-Experiences**. Gezieltes **Content Marketing** sorgt dabei für Thought Leadership Content, Infotainment, Employer Branding und Vernetzung am Puls der Zeit.





# Jahresthemen



**DIGITAL  
CONFIDENCE**  
The Motion of Things & Human Emotion

## #2024 Digital Confidence The Motion of Things & Human Emotion

Der digitale Wandel prägt unsere Gesellschaft durch die Verschmelzung von Technologie und sozialer Interaktion. Künstliche Intelligenz treibt die Transformation voran, zusammen mit Technologien auf Basis digitaler Infrastrukturen wie IoT und Blockchain. Der Megatrend Konnektivität hat enormen Einfluss – durch die digitale Vernetzung von Materie sowie die Dynamik von Information und Emotion.

Für die Balance zwischen technologischem Fortschritt und sozialen Werten brauchen Unternehmen und Individuen in Zukunft Digital Confidence!

## #2023 Digital Efficiency - Efficiency and Sustainability through Digitalization

Digitalisierung als Enabler für Effizienz und Nachhaltigkeit gewinnt eine immer höhere Bedeutung für das menschliche Tun und die Gestaltung unseres Lebens. Wie können wir eine intakte Umwelt, wirtschaftliche und soziale Stabilität sowie ganzheitliche Konzepte für mehr Lebensqualität fördern und dabei gleichzeitig Effizienz und Qualität steigern? Wie lassen sich mittels Digitalisierung, Potenziale für Fehlerreduktion und Ressourcenschonung erkennen und Maßnahmen umsetzen?

Im Kontext versucht der Megatrend Urbanisierung die Balance zwischen Mensch und Maschine, analog und digital sowie lokal und global zu finden. Denn globale Probleme müssen zunehmend lokal gedacht und gelöst werden.





# #Content #Marketing





# Content Marketing



## ILS-Newsletter

6x jährlich an über 1000 Leader in Industrie & Wirtschaft

## Crossmediale Kampagne

Ankündigungen und Recaps über Konferenzen, Messen, Round Tables, Podcasts, Experten-Talks und Webinare auf [ils365.at](https://ils365.at) sowie über unsere Social Media-Kanäle.

## Medienkampagne mit Medienpartnern

Möglichkeit den jährlichen Logistik-Schwerpunkt Wirtschaftsmagazinen unserer Medienpartner mitzugestalten.

## Social Networking

Postings, Stories und Interaktion via LinkedIn & Instagram:  
Video Snippet  
Geplantes Reposting  
Social Networking & Interaktion  
365 Tage/Jahr

## Beiträge auf [ils365.at](https://ils365.at)

Gastbeiträge  
Kurzinterviews  
Berichte zu Auszeichnungen und Preisen, Forschungsprojekten, Nachhaltigkeits-Initiativen und Sonderprogrammen etc.



## Ads auf [ils365.at](https://ils365.at)

# Content Marketing



## Main & Micro Event

- Thought Leadership
- Leading Innovation
- Thinking out of the Box
- Driving Trends
- Building Future Ecosystems
- Thought Leadership Content
- Infotainment
- Employer Branding
- Connecting People

Collaborate.

CoCreate.

CrossInnovate.



# Plattform & Kanäle



# #Plattform #Kanäle



## ils365.at

### HOME

Dynamischer Content über das ganze Jahr

### ABOUT

Alle Informationen über die Independent Logistics Society

### 365 CONTENT HUB

Videos, Artikel, Podcasts & alle Infos zu unseren Micro Events

### PARTNER

Wie werde ich Partner? Alle Infos zum ILS365 Partnership Program

### EVENTS

Infos & Recaps zum Main Event und den Micro Events

### CONTACT

Kontakt und Ansprechpersonen



## Social Media

linkedin.com

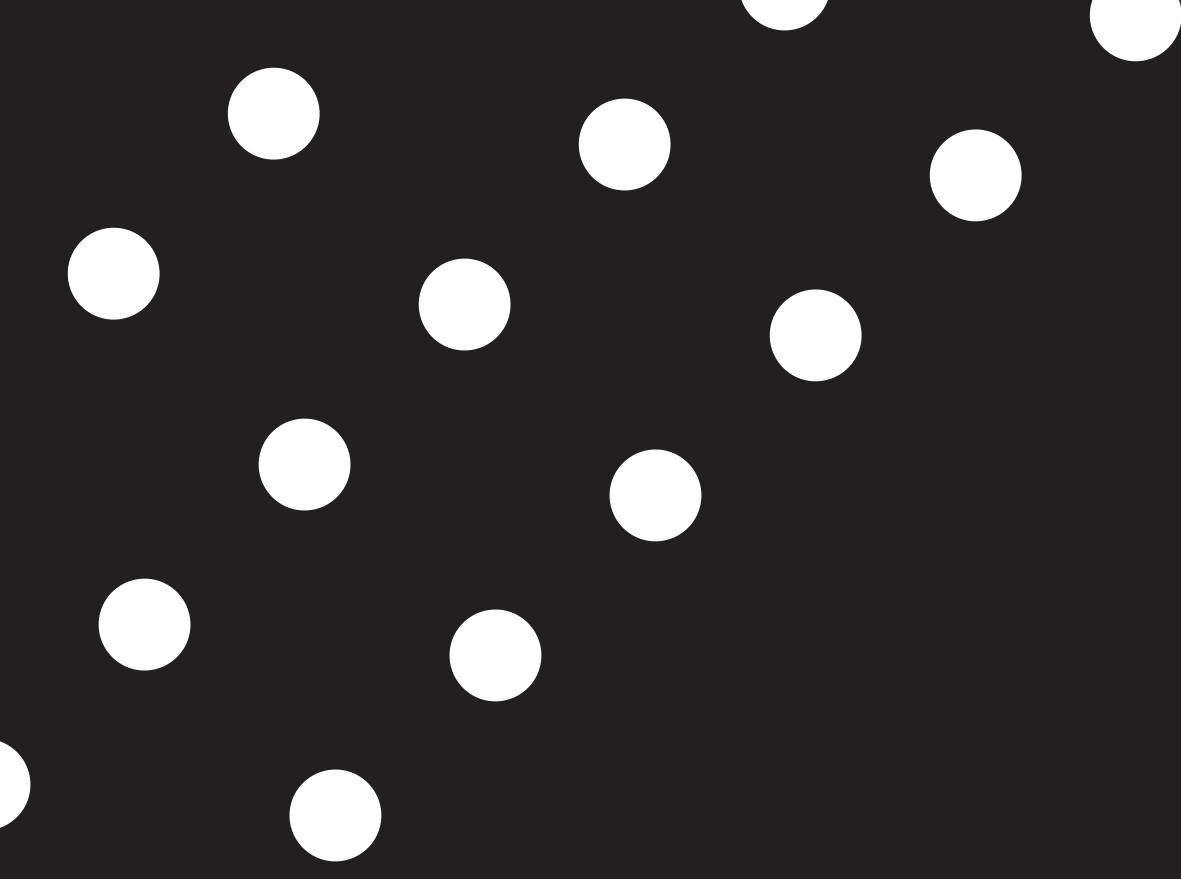
Independentlogisticsociety

Instagram.com

Independent\_logistics\_society

youtube.com

Independentlogisticsociety365



# Facts & Figures



# #Overview

Stand November 2024

## Gründung



**2003**

als Int. Logistik Sommer

## Besucher



**350**

Teilnehmer @ ILS2024

## Partner



**38**

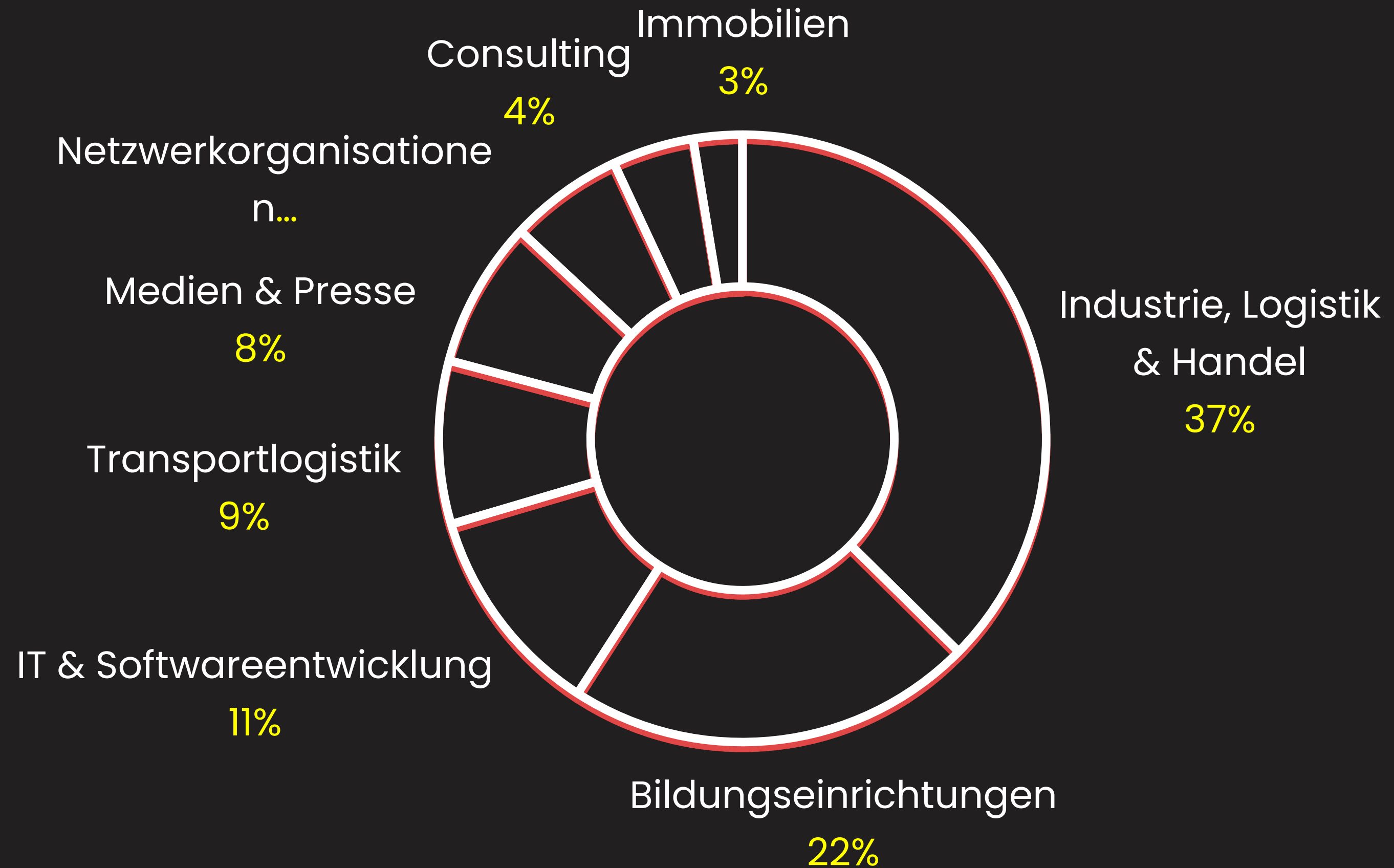
Partner & Sponsoren

# #Branchenpool #MainEvent

Stand 23. April 2024



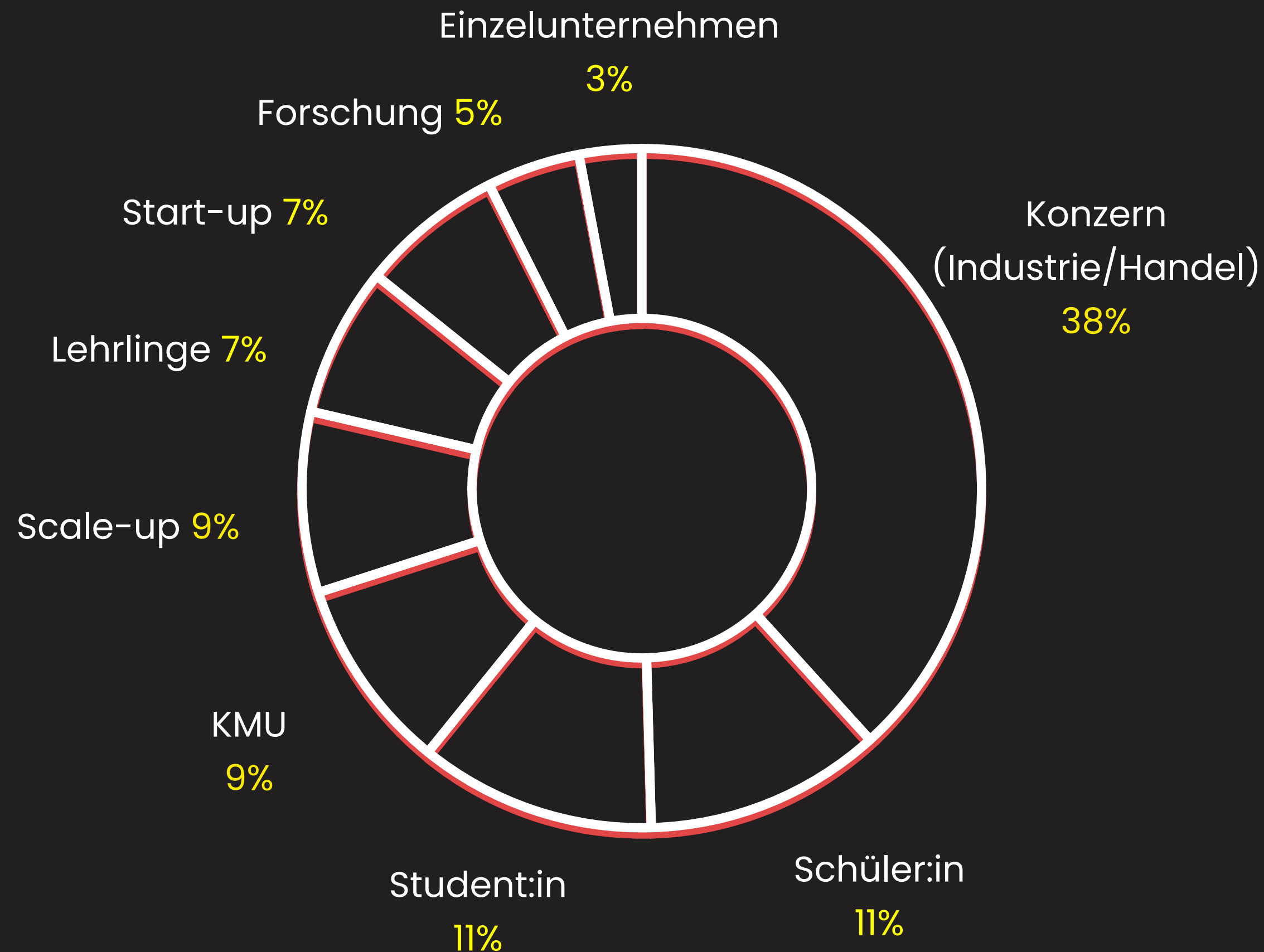
ILS2024



# #Publikum #MainEvent



ILS2024





# #Partner

## Zu unseren Partnern zählen unter anderem:

- ACP
- ACStyria Mobilitätscluster GmbH
- Bluhm Systeme
- Conductix Wampfler GmbH
- DIGITAL2GO
- Fraiss IT GmbH
- ivii GmbH
- KEBA
- Kellner & Kunz AG
- KNAPP AG
- Lenze
- LKW WALTER
- Montanuniversität Leoben
- NEDCON BV
- Pankl Racing Systems Austria GmbH
- Schwingshandl Automation GmbH
- SEW
- SICK GmbH
- Siemens AG
- SMC Austria GmbH

**independent<sup>®</sup>**  
**logistics**  
**society** *Pioneer the Next.*

## Medienpartner:

- Industriemagazin / Dispo
- Int. Wochenzeitung Verkehr
- Kleine Zeitung
- Logistik Kurier
- Logistik-Express
- Spirit of Styria



# FOCUS FUTURE



# Advisory Board

## FOKUS: Entwicklung Strategie / Ziele. Entwicklung Arbeitsgruppen.

- 1-2 x im Jahr Strategiemeetings
- zu jedem Thema Handlungsempfehlungen in Zeitrahmen gegossen
- Awareness schaffen für die jeweiligen Themen → Identifizierung weiterer Schritte zu Erreichung.
- Datenanalysen aus ILS
- Diskussion mit Zahlen, Daten, Fakten
- Themen ansprechen und vertiefen
- Themenschwerpunkte für Micro- und Main-Events
- potenzielle Experten und Speaker für die Podien vorschlagen können
- Inhalte mit Events breit präsentieren
- durch diverse Medienkanäle transportieren und evtl. mit Umfragen unterstützt

## Experten Fokus:

- Innovation und Fortschritt und den Blick "Out of the Box" haben.
- Erarbeitung interdisziplinäre und praxisnahe Lösungen
- technologische Fortschritte aufzeigen
- ökologische und gesellschaftliche Verantwortung in den Vordergrund stellen
- Entwicklung Empfehlungen
- gemeinsam mit den analysierten Daten in die Contentplanung
- breitere Aufmerksamkeit erhalten
- schnellere Umsetzungen

## Wissenschaft und Forschung

- (Montan Uni, TU Graz, FH Joanneum) – Experten Automatisierung, Digitalisierung, Lieferketten, KI
- Spezialisten Digitalisierung u. Industrie 4.0 – technologische Entwicklungen
- Fachleute aus dem Bereich Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft (Umweltbundesamt, BOKU, Montan Uni)

## Wirtschaft und Industrie

- Logistikdienstleister (Post, Kühne & Nagel, Gebrüder Weiss)
- Automatisierungsunternehmen (Knapp, Siemens, etc.)
- Transport- und Mobilitätsdienstleister (ÖBB, AVL, AustriaTech etc.)
- Energieunternehmen
- Handelsunternehmen, bzw. Vertreter E-Commerce-Plattformen

## Politik

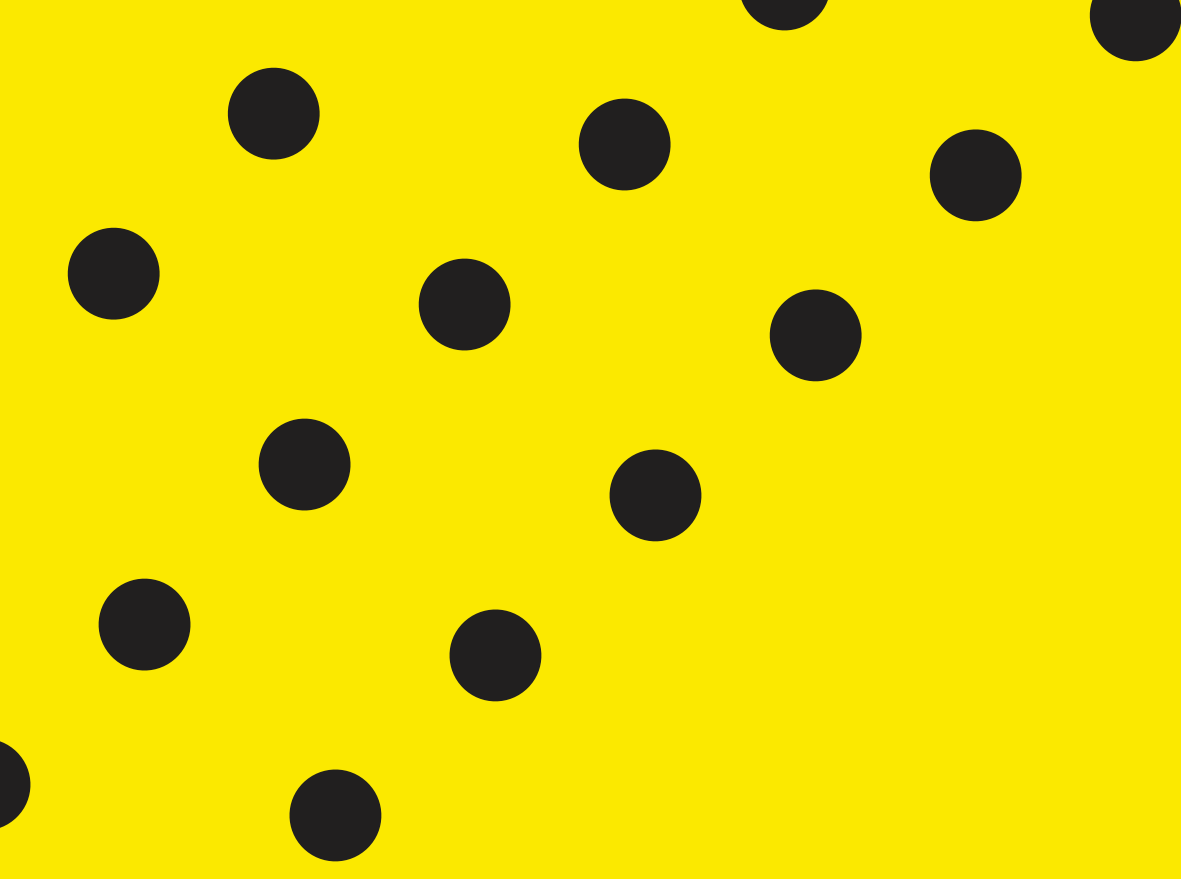
- Politik (BM Digitalisierung, Wirtschaft, Umwelt, Naturschutz, EU ?)
- Städtische Planungsbehörden (die schon innovatives geleistet haben oder bereits umsetzen)

## Start-ups und Innovation

- Innovative Unternehmen die neue Lösungen für Automatisierung, Nachhaltigkeit bieten (Elektro-Flugtaxis, digitale Frachtplattformen, innovative Zustellfahrzeuge etc.)
- Venture Capital Unternehmen und Inkubatoren ( Investoren, die auf digitale Innovationen setzen und diese auch fördern möchten)

## Technologie- und Datenexperten

- Spezialisten für KI & Big Data (für die Implementierung von Datenanalysen u. KI, Effizienzsteigerungen)
- Cybersecurity-Experten



# Vertrieb & Marketing



# Kommunikation & Marketing

## Marketingstrategie & Kommunikationskanäle

Die ILS sieht sich als Contentcreator, als Ideentreiber, Plattform für Innovationen. Open minded.

Die Medienlandschaft hat sich durch die Digitalisierung massiv verändert. Die BigTec Unternehmen haben herkömmliche Verlage abgelöst. Wenige Medienhäuser konnten hier erfolgreich und mit entsprechenden Strategien dem Wandel standhalten. Es gilt daher hier eine entsprechende Auswahl an Medienpartnern zu treffen, die eine klare Strategie für die Zukunft, aber auch für Veränderung haben.

Begleitend dazu werden verstärkt mit anderen Netzwerken, Stakeholdern Kooperationen eingegangen. Um gemeinsam die Zahnräder ineinander fließen zu lassen, Netzwerkveranstaltungen zu nutzen, neue Kontakte zu knüpfen.

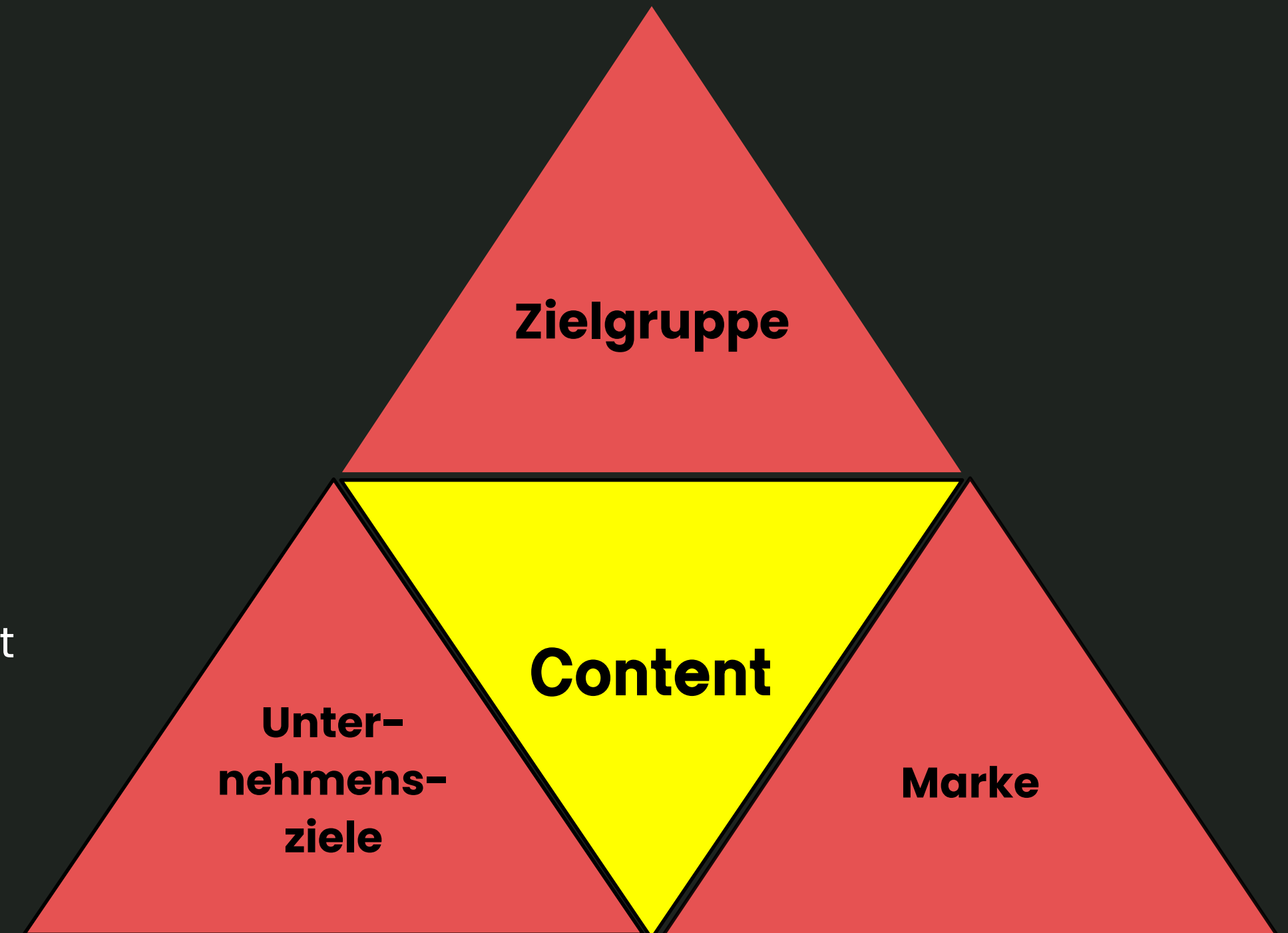
Um Investoren und Partnern gerecht zu werden, ist es wichtig umfangreichen, inhaltlich wertvollen, gut recherchierten und aufbereiteten Inhalt über die verschiedenen Kanäle auszuspielen, mit den Partnern entsprechend zu planen und jederzeit reporten zu können.

# Content Strategie

## Content Marketing:

1. Inhalte sammeln
2. Contentformate (Texte, Grafiken, Videos)
3. Content aus Expertengremium
4. Content via KI ?
5. Welcher Content für welchen Kanal?
6. Content für Google?
7. Planung/Umsetzung
8. Reporting

Um eine erfolgreiche Contentstrategie umzusetzen, erfordert es umfangreiche Maßnahmen. Wo sich ZG-Bedürfnisse, Unternehmensziele und Marke überschneiden entsteht der relevante Content.



Unternehmensziele, Marke und Zielgruppenbedürfnisse bilden die Basis. Maßnahmen wie Planung, Produktion, Management verbinden sich mit Controlling/Analyse und Ausrichtung.

# #Medienanalyse 2023

Zeitraum 2.2.-12.12.2023

## Social Media

**1.126**

Follower:innen auf **LinkedIn**

**142**

Follower:innen auf **Instagram**

## YouTube Analyse

**23.298**

Aufrufe

**3.247,7 h**

Wiedergabezeit

## # Newsletter

**822**

Kontakte

**34%**

Öffnungen im Durchschnitt letzte 4 Newsletter

## Presse

**4**

Pressemitteilungen

**4**

Redaktionelle Beiträge & Specials

## Printmedien

**2.001.472**

Reichweite (erreichte Personen)

**70.000 €**

Werbewert

**33%**

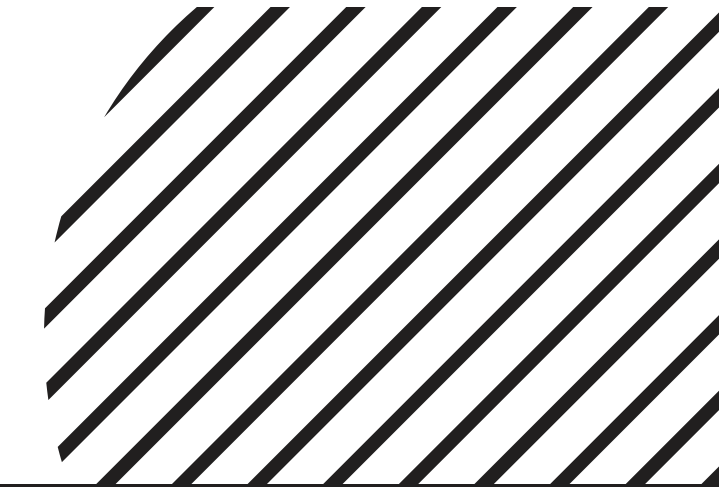
Klickrate im Durchschnitt letzte 4 Newsletter

## Clippings

**55**



# #Medienanalyse print 2024



Stand 30.9.2024

## Presse

**4**

Pressemitteilungen

**29**

Redaktionelle Beiträge & Specials  
(**+ 700 %**)

## Printmedien

**2.851.720**

Reichweite (**+42%**)

**160.546 €**

Werbewert (**+130%**)

## # 6 Newsletter

**979**

Kontakte (**+16%**)

**32,73%**

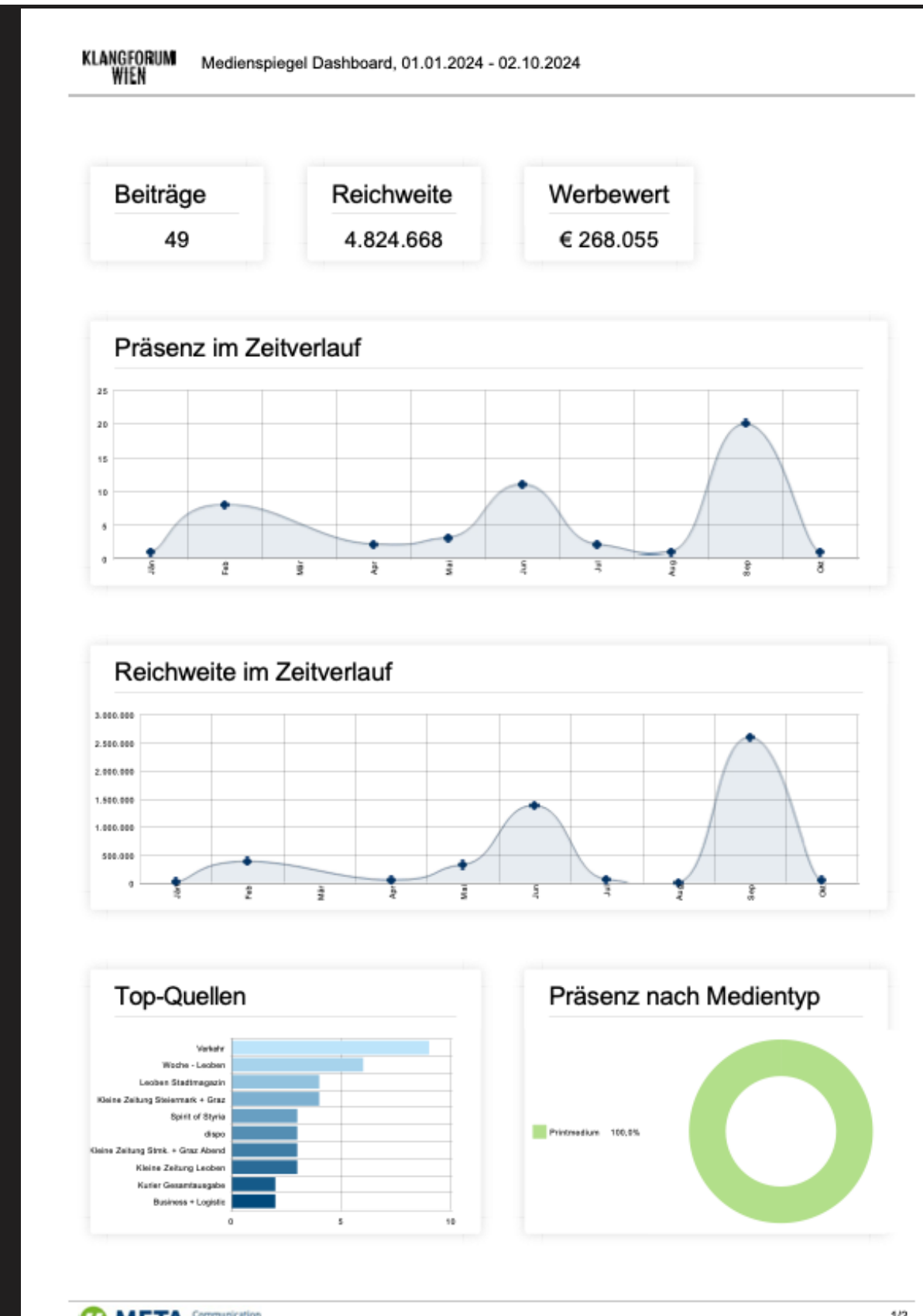
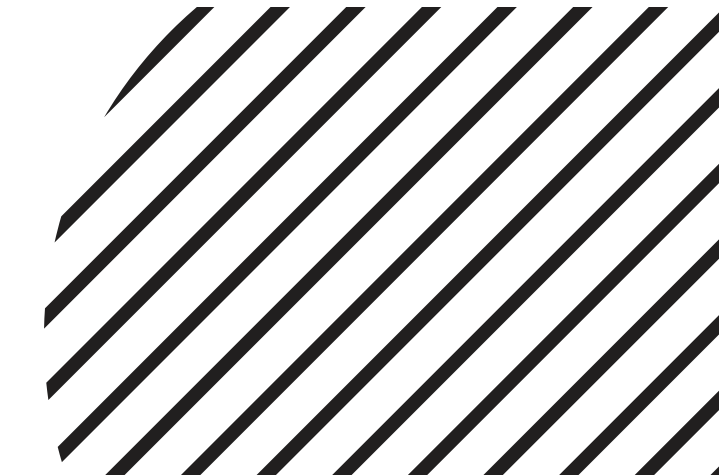
Öffnungen im Durchschnitt letzte  
4 Newsletter

**35,69%**

Klickrate im Durchschnitt  
letzte 4 Newsletter



# #Medienanalyse Performance Print 2023 - 2024



Vergleich:  
1.1. - 29.12.2023  
1.1. - 2.10.2024

Woche - Leoben  
02/10/2024 (Wöchentlich)  
Seite: 32  
Land: Österreich  
Region: Steiermark

Auflage: 34.400  
Reichweite: 38000  
Artikelfläche: 11626 mm<sup>2</sup>  
Skalierung: 100%  
Artikelwerbewert: 527.82



Offizieller Startschuss: Viktoria Zinner (l.) und ILS-Projektleiter Kajetan Bergles (r.) beim Onboarding mit den Lehrlingen

Foto: Golden Mind

## Hier werden mentale Stärke und Vernetzung trainiert

LEOBEN. Im Rahmen des Internationalen Logistik-Sommers in Leoben fiel der Startschuss für das Lehrlings Meet-up von Golden Mind. Lehrlinge der Unternehmen Friesnig, KNAPP und Pankl trafen aufeinander, um sich in einem innovativen dreimonatigen Programm persönlich weiterzuentwickeln und beruflich zu stärken. Das von Viktoria Zinner geleitete Training kombiniert E-Learning, Online-Coachings sowie Präsenz-Workshops. Beim Onboarding erhielten die Lehrlinge bereits

erste wertvolle Tipps. Im weiteren Verlauf werden sie individuell betreut und auf ihre persönlichen Ziele abgestimmt begleitet. Diese ganzheitliche Herangehensweise soll die Teilnehmer befähigen, klare Ziele zu setzen, selbstbewusst aufzutreten und ihre mentale Fitness zu stärken – mit Blick auf die Lehrabschlussprüfung. „Unsere Lehrlinge sind die Zukunft unserer Unternehmen“, betont Zinner. „Daher ist es entscheidend, in ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu investieren.“

LOGISTIK-EXPRESS.COM | 4/2024 | 544

## Intralogistik & E-Commerce #ILS2024 – Ein Event von internationalem Format

Der Internationale Logistik Sommer – das jährliche Thinktank-Event der Independent Logistics Society (ILS) – bot von 17. bis 19. September ein hochkarätiges Programm mit inspirierenden Keynotes, spannenden Panels sowie neuen Talk-Formaten.

REDAKTION

Im mit über 350 Teilnehmerinnen ausgearbeiteten Live Congress Leoben traf sich die ILS-Community zum Netzwerken und Gedankenaustausch rund um KI, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Logistik. Die Nummer 1 für Impulse und Ideen, Top-Inhalte, spannende Formate, ein cooles Bühnen-Setting, ein Networking-Event auf höchstem Niveau, inspirations as its best: Die Independent Logistics Society (ILS) als Veranstalter des Internationalen Logistik Sommers kann auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und sich über positives Feedback freuen.

„Mit unserem Jahresthema Digital Confidence – The Motion of Things & Human Emotion dem Megatrend Konnektivität mit Schwerpunkten in den vier Bereichen Innovation, Mobility & Sustainability, Social Culture, KI & Digitalisierung, haben wir genau den Puls der Zeit getroffen. Brillante Keynotes, Innovationen von fliegenden Autos über Virtual Twins bis hin zu smarten Arbeitsstationen, spannende Diskurse und Use Cases sowie interessante 360° Talks mit Deep Dive Insights – über 30 Speaker haben die ILS-Bühne im Live Congress gerockt und unser Publikum begeistert“, so ILS-Projektleiter Kajetan Bergles, der ein hochkarätiges Publikum aus den unterschiedlichsten Bereichen und Clustern der Wirtschaft, der Forschung und Bildung an der Veranstaltung begrüßen konnte.

### Wie KI unsere Welt revolutioniert

Trendforscher, Visionär und Key Speaker Nils Müller, CEO TRENDONE, begeisterte mit einer Zukunftsvision ins Jahr 2030. Die Entwicklung von KI würde rasant voranschreiten. KI sei die größte Erfindung der Menschheit, aber auch die gefährlichste. Bis 2035 könne KI eine andere generieren und das könne zu einer Superintelligenz führen – zu einer Intelligenzexplosion, die das Ende der Wissenschaftsgesellschaft und ein End of Trust – den Verlust des Vertrauens einläuten würde. Die Transformation, die Geschwindigkeit der exponentiellen technologischen Entwicklung, verändert die Arbeitswelt und stellt Organisationen vor die Herausforderung, sich schneller anzupassen: So sei die Welt im Jahr 2030 geprägt von einer Society 5.0, einer vernetzten Gesellschaft, nachhaltigen Lebensstilen, revolutionären Mobilitätskonzepten und einer hyperindividualisierten Gesellschaft und Kundenwelt. Businessmodelle transformieren in eine Ecosystem Economy, in der Value Networks entstehen und Wertschöpfung nur durch branchenübergreifende Lösungen, Kooperation und Kollaboration möglich ist.

### Mobilität: Ideologie und Herausforderungen

Markus Tomaschitz, Chief HR Officer und Unternehmenssprecher von AVL List, hob in seiner Keynote die tiefe Krise der Automobilindustrie hervor. Europa sei die einzige Region die den Verbrenner-Motor mit allen Konsequenzen verbieten habe. Der „Point of no return“ in der E-Mobilität sei überschritten, aber politische Rahmenbedingungen, Stratzölle und die Konkurrenz durch chinesische Elektrofahrzeughersteller würden die europäische Industrie stark belasten.

Verunsicherte Käufer – „Welche Antriebsart soll ich wählen?“ – und fehlende Ladeinfrastruktur führten zu Kaufzurückhaltung und beeinflussten die Wertschöpfungskette von OEMs und Zulieferern. Der Übergang zur Elektromobilität werde durch eine unzureichende Infrastruktur und fehlende Energiespeicherkapazitäten erschwert. Entscheidend sei die Frage nach der Herkunft der Primärenergie und die Bedeutung von speicherbaren Energiequellen wie Wasserstoff. Europa habe aus ideologischen Gründen einen Mobilitätswende herbeigeführt. Eine Transformation, die nicht ohne Wohlstandsverluste umsetzbar ist. Dass das niemand in dieser Deutlichkeit ansprache, sei für einen klugen Kontinent wie Europa nahezu ein Chaos.



### KI-Ethik als Schlüssel

KI-Ethik als Kompass für unsere Reise in eine nachhaltige Zukunft: Für Harald Friedl, FFI Joanneum, ist KI etwas Sensationelles, eine Vereinfachungs- und zugleich eine Komplexitäts-vermehrungsmaschine. Vereinfacht gesagt sei KI ein hochkomplexes Programm, das Muster erkennen könne, das immer präzisere Wettervorhersagen ermögliche oder den Umstieg auf eine nicht-fossile Wirtschaft unterstütze. Aber jedes Werkzeug hat zwei Seiten. Jede KI könnte massiv missbraucht werden, ein Sicherheitsproblem darstellen. Sprachklone seien in 30 Minuten hergestellt. Wahlen und Demokratien würden durch Fake News gefährdet. KI könne nicht neutral sein, weil es keine Neutralität in der Programmierung gebe. Das heißt, man muss eine Risikoabschätzung machen und sehr genau kontrollieren, wie KI programmiert und trainiert wird und wie die Parameter entsprechend reflektiert werden. Mit KI kann man super tolle Sachen machen. Aber die Kehrseite der Medaille ist die Überwachung. Sicherheit ist ein riesenproblem, gerade weil KI von Menschen weiterentwickelt würde.

### Wie Wandel uns stärkt

#### Warum Wandel uns so souverän macht.

Die vierte Keynote im Themenschwerpunkt Social Culture hielt der Empowerment Speaker Otmar Kastner. Er arbeitete als Manager in verschiedenen Unternehmen und im Umweltministerium im Personalmanagement. Parallel dazu gründete er mit einem Freund ein

Kabarett-Duo und später die Firma SAPOMPSCHT, die neue Denkweisen in die Wirtschaft bringen will, um sie menschlicher, freudiger und leichter zu gestalten. „In den Firmen sitzen Menschen. Auf die haben wir uns konzentriert – auf ihrem bunten Kern, der oft hinter grauen Masken verschwindet“. Herausforderungen sieht er als Chance, um diesen Kern zu entdecken. Er betonte die Bedeutung von Humor, Emotionen und Leichtigkeit, um in Unternehmen eine positive Aufbruchstimmung zu erzeugen und Selbstverantwortung zu fördern. Sein Credo: Jede Herausforderung ist ein Geschenk, das Menschen hilft, ihr wahres Potenzial zu entfalten.

### Innovation, Vernetzung, Unternehmenskultur und Digital Confidence

Im Panel Innovation, moderiert Markus Zottler, Wirtschaftsredakteur der Kleinen Zeitung, diskutierten Nils Müller, KNAPP CEO und ILS-Schirmherr Gerald Hofler, Katja Maria Huber, Expertin für Change und Innovation newPlanet und Leiterin DEBA Austria, Angelika Riedl, Innovation Coach Golden Mind, Christian J. Bodor, Innovation Manager Walter Group, und Mike Reiter, CMO der Leobener Agentur Blaineworld 360° über Innovationskraft und die Transformation der Wirtschaft. Nils Müller meinte, Deutschland befinde sich am Tiefpunkt und müsse sich transformieren. Investitionen in die Halbleiterindustrie und digitale Innovationen seien entscheidend im KI-Wettbewerb.



## ILS2024 – ein internationales Logistik-Event

Vom 17. bis 19. September verwandelte sich Leoben erneut in einen Logistik-Hotspot. Der Internationale Logistik Sommer #ILS2024 bot im Live Congress ein abwechslungsreiches Programm mit über 30 Speakern und Themen rund um „Digital Confidence – The Motion of Things & Human Emotion“.

Projektleiter Kajetan Bergles freute sich über die hochkarätigen Redner:innen und spannenden Formate wie das Lehrlings Meet-up und den Leaders Campus. Besonders hervorzuheben war die Side Stage „The Evolution Stage“, die den Bildungsweg von Schüler:innen bis zu Führungskräften beleuchtete.

Trendforscher Nils Müller entführte die Teilnehmer:innen auf eine Zukunftsreise ins Jahr 2030. Weitere Key Speaker wie Markus Tomaschitz von AVL List und Otmar Kastner setzten sich mit



ILS-Schirmherr und Knapp CEO Gerald Hofer, ILS-Projektleiter Kajetan Bergles und Bürgermeister Kurt Wallner (v.l.)

Themen wie Mobilitätstransformation und KI-Ethik auseinander. In Panels zu Innovation, Mobility & Sustainability diskutierten führende Expert:innen wie Gerald Hofer, CEO Knapp, und Katja Maria Huber. Der Platin Evening für Premium Partner sowie die After-Show Party im Bellini rundeten das Event ab und boten Gelegenheiten zum Netzwerken.

Die Independent Logistics Society fördert als interdisziplinäre Plattform Innovationen in KI, Digitalisierung und Logistik. Mit Events und Content-Formaten werden Partner:innen dabei unterstützt, Trends aktiv mitzugestalten. Unter dem Motto „Pioneer the Next“ wird dazu eingeladen, mutig neue Wege zu gehen und Innovationsführerschaft zu übernehmen.



Beste Stimmung herrschte beim dreitägigen Logistik Sommer in Leoben.



## Das Ende der Alleingänge

Die Logistikbranche auf der Suche nach Wachstum und Wertschöpfung. Warum KI die zentrale Rolle spielt, Zusammenarbeit immer wichtiger wird und aus der Wertschöpfungskette ein Netzwerk wird.

Von Manfred Neuper und Markus Zottler

Das es um die globale Wettbewerbsfähigkeit Europas derzeit nicht zum Besten bestellt ist, zeigt sich in zahlreichen Standortvergleichen. Insbesondere Österreich und sein wichtigster Handelspartner Deutschland stehen hier unter Druck. Kräftig gestiegene Standortkosten treffen auf eine hartnäckige Wachstumsschwäche, die Konkurrenzfähigkeit dieser traditionell stark exportorientierten Länder schmilzt dahin.

Auf der Suche nach den Wachstums- und Wertschöpfungspotenzialen der Zukunft spielt auch Künstliche Intelligenz (KI) eine Schlüsselrolle. Das legen etwa zwei Studien nahe, die im Frühsommer, innerhalb von nur wenigen Wochen, vorgestellt wurden.

So haben die Wirtschaftsforscher des Economica Instituts – im Auftrag von Microsoft Österreich und Accenture – Folgendes errechnet: In rund zehn Jahren könnte die Wirtschaftsleistung, gemessen als Wertschöpfung, mit voller Nutzung der KI um 18 Prozent höher liegen, als wenn KI nur auf dem aktuellen Niveau angewendet wird. Studienautor



Trendforscher Nils Müller: „Inhalts- und Intelligenzexplosion“ ILS2024

Christian Helmenstein sprach, wie berichtet, von etwa 70 Milliarden Euro mehr Wohlstand im Jahr – konservativ geschätzt, wie er anmerkte. Ein Fazit seiner Erhebungen: „Eine verstärkte Nutzung von KI im privaten und öffentlichen Sektor fördert das Produktivitätswachstum der österreichischen Gesamtwirtschaft und mildert damit die Belastungen aus dem demografischen Wandel“

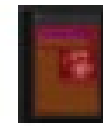
Auch Google, wie Microsoft ein einflussreicher Player im Feld der KI, wartet mit einer Studie zu (potenziellen) wirtschaftlichen Effekten von KI-Nutzung

in Österreich auf. Beauftragt wurde dafür die „Implement Consulting Group“, die u. a. zu diesem Ergebnis kommt: „Der Einsatz von generativer KI kann Österreichs Bruttoinlandsprodukt in zehn Jahren um 35 bis 40 Milliarden Euro steigern. Das entspricht einem Anstieg von acht Prozent.“ Attestiert wird aber auch Aufholbedarf, was wieder zur – perspektivischen – globalen Wettbewerbsfähigkeit führt. „Österreich kann sich im europäischen Raum mit den anderen Ländern vergleichen. Auf globaler Ebene kann das Land jedoch nicht mit den Top-Playern, wie den USA,

mithalten“, wird Studienautor Martin H. Thelle zitiert. Eine der abgeleiteten Empfehlungen lautet daher, auf die Zusammenarbeit mit anderen EU-Ländern zu setzen und sich für Initiativen auf europäischer Ebene zu engagieren, „insbesondere bei F&E-Investitionen, Regulierung und digitaler Infrastruktur“, wie Thelle unterstreicht.

Was für Wirtschaftsstandorte als Gesamtes gilt, lässt sich auch auf Branchen und Unternehmen herunterbrechen. Das zeigt sich beispielsweise in der Logistikbranche, für die das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik attestiert: KI sei „eines der signifikantesten digitalen Zukunftsthemen und für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit und der technologischen Souveränität“ von großer Bedeutung. Sowohl für Unternehmen als auch für Europa. „Aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit auf komplexe, dynamische Umgebungen und der dortigen umfangreichen Datenlage ist KI gerade in der Logistik von entscheidender Relevanz.“

Fortsetzung auf Seite 4



## Logistik im Wandel: digital, jung und innovativ

Der Internationale Logistik Sommer #ILS2024 bietet eine Plattform für neue Ideen und fördert den Austausch zwischen erfahrenen Führungskräften und der neuen Generation von Logistikexpert:innen.

Die Logistikbranche befindet sich in einer Transformationsphase – sie wird digitaler und jünger. Der ILS2024, der dieses Jahr vom 17. bis 19. September in Leoben stattfindet, zählt seit vielen Jahren zum Fixtermin der Branche. Die Independent Logistics Society (ILS) als Veranstalter reagiert adäquat auf die Veränderungen, wie zum Beispiel bei der Themenwahl. „Als unabhängige interdisziplinäre Plattform und Thinktank übernehmen wir Thought Leadership für die Driving Trends in der Künstlichen Intelligenz (KI), Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Logistik. Wir forcieren Interaktion und Wissenstransfer auf Augenhöhe, fördern Partizipation sowie Kooperation und bieten eine Plattform für innovative Pionier:innen“, sagt Kajetan Bergles, Projektleiter des Events.

Um am Puls der Zeit zu bleiben, führt die ILS intensive Recherchen durch, um die Bedürfnisse und Herausforderungen der Community darzustellen. Aus den zahlreichen Gesprächen mit Partner:innen und Expert:innen sowie den Ergebnissen von Umfragen über verschiedene Kommunikationskanäle leitete die ILS das Jahresthema ab, das heuer Digital Confidence – The Motion of Things & Human Emotion lautet. Die



Kajetan Bergles (2.v.v.) und sein Team setzen bei allen Events auf eine Durchmischung der Generationen, denn man könne sehr viel voneinander lernen.

digitale Welt verändert unsere Gesellschaft, indem sie Technik, digitale Systeme wie das Internet der Dinge (IoT) und soziale Medien miteinander verbindet. Dieser große Trend, den man „Konnektivität“ nennt, beeinflusst die Gesellschaft stark, weil immer mehr Dinge und Menschen digital vernetzt sind. Die Frage ist, wie wir in einer solchen Welt Vertrauen aufbauen können. Wie können wir sicher und selbstbewusst mit digitalen Technologien und KI umgehen? Und wie schaffen wir Netzwerke, die uns dabei helfen, neue Ideen und Innovationen voranzutrei-

ben? Der Internationale Logistik Sommer – ILS2024 liefert die Antworten.

### YOUNG & PROFESSIONAL

Wirft man einen Blick in das Programm des Internationalen Logistik Sommers, dann fallen viele Inhalte auf, die sich an ein junges Publikum richten. Das ist eher ungewöhnlich für ein Branchen-Event dieser Magnitude. „Wir streben eine ausbalancierte Teilnehmergruppe an – von Corporates, KMU und Start-ups über Studierende sowie Schüler:innen bis hin zu Lehrlingen –, denn



Den Fokus auf die Förderung der nächsten Generation zu legen, hat auch den Zweck, die Logistik insgesamt zukunftsfähig zu machen.

wie schon uns als Mittler zwischen den Generationen“, so Bergles. Kooperationen mit renommierten Institutionen unterstreichen das Engagement der ILS für Bildung und Forschung. Der Studiengang Industriemanager der Montanuniversität Leoben bespielt heuer erstmals eine Side Stage beim ILS2024. Unter dem Motto „The Evolution of the Logistics Engineer“ spannen sie einen Bogen von Schüler:innen über Student:innen und Forscher:innen bis hin zu Führungskräften in der Wirtschaft. Während des Events wird es außerdem eine Students Challenge geben, deren Ergebnis anschließend präsentiert wird.

Wie ernst die ILS das Thema Nachwuchs nimmt, zeigt auch das Lehrlings-Meet-up. Im Rahmen eines gemeinsam mit Golden Mind speziell entwickelten Ausbildungsprogramms werden Lehrlinge aus unterschiedlichen Unternehmen über drei Monate ge-coacht, mental gestärkt und untereinander vernetzt. Das Programm startet beim ILS2024 mit einem Impulsworkshop für Aus-

zubildende von Freisinger Institutionen, Pankl Racing und KNAPP. Für ihre Weiterentwicklung stehen den Jugendlichen zusätzlich 60 Tage Online-Trainings zur Verfügung. Dabei werden sie von Golden Mind zu Themen wie mentale Stärke, Job, Umwelt, Kommunikation und Gesundheit abgeholt und begleitet. Zusätzliche Einzel-Coachings mit ausgewählten Trainer:innen runden das Angebot ab. „Wir sind überzeugt, dass Ausbildungsprogramme wie das Lehrlings-Meet-up eine wichtige Investition in die nächste Generation von Logistikexpert:innen ist“, so Bergles.

### FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Den Fokus auf die Förderung der nächsten Generation zu legen, hat auch den Zweck, die Logistik insgesamt zukunftsfähig zu machen. Ein Beispiel dafür ist das Thema KI, denn dort merkt man ein großes Gefälle bei der Nutzung der Technologie. Plötzlich sind jene Mitarbeiter:innen, die am Karriereanfang stehen, auch jene mit der meisten Erfahrung

im Umgang mit KI. „Für optimale Ergebnisse spielen aber auch das Praxiswissen und die Erfahrungen älterer Kolleg:innen eine wichtige Rolle. Wir plädieren dafür, voneinander und miteinander zu lernen“, so Bergles. Generell ist es wichtig zu wissen, wie man KI ideal einsetzt sowie die Validierung der erhaltenen Informationen, um das richtige Ergebnis zu bekommen. Durch sogenannte Reverse-Mentoring-Programme können junge Mitarbeiter:innen berufserfahrene Kolleg:innen im Umgang mit neuen Technologien unterstützen – mit dem Ziel, den digitalen Wandel zu bestreiten und die digitale Kompetenz aller Mitarbeiter:innen zu stärken.

Für CEO, die KI als zentralen Bestandteil ihrer Strategie sehen, sind junge Mitarbeitende mit ihrer Expertise unverzichtbar. „Der Wandel hin zu einer digitaleren, KI-gestützten Arbeitswelt fordert von Führungskräften, traditionelle Hierarchien und Denkweisen zu überdenken und die Fähigkeiten der neuen Generation als wertvolle Ressource zu erkennen“, so Bergles. <

# CONFIDENCE COOPERATION & CONNECTIVITY

Liebe ILS-Community! Als Projektleiter der Independent Logistics Society (ILS) freue ich mich, mit meinem Team die wachsende Bedeutung unserer Plattform als Katalysator für Innovation und Wissenstransfer in der Logistik voranzutreiben. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unseren Partnern bedanken, die mit uns den Weg in eine nachhaltige Zukunft beschreiten, unsere Vision unterstützen und wieder eine Sonderausgabe des SPiRiT of Styria-Magazins mitgestalten. Unsere Arbeit fokussiert in diesem Jahr auf das Thema „Digital Confidence - The Motion of Things & Human Emotion“. Die Herausforderung: Wie bauen wir Vertrauen und Zuversicht in voll vernetzten Lebenswelten auf? Wie entwickeln wir ein gesundes Selbstverständnis und Souveränität im Umgang mit digitalen Technologien und der Digitalisierung? Und wie fördern wir die Entwicklung von Wertschöpfungsnetzwerken, um unsere Innovationskraft zu stärken? Mit Veranstaltungen wie dem Internationalen Logistik Sommer - ILS2024 - zeigt die ILS, wie wichtig digitale Transformation für Nachhaltigkeit in einem branchenübergreifenden Umfeld ist. Durch unsere Micro Events und den umfangreichen Content-Hub auf [ils365.at](https://ils365.at) bieten wir kontinuierlich wertvolle Einblicke und praktische Lösungen für die Herausforderungen, denen sich unsere Community täglich stellen muss.

Gemeinsam praktizieren wir den Austausch und Wissenstransfer auf Augenhöhe, indem wir Partizipation in unserer Community fördern, Kollaboration und Kooperation forcieren und innovativen Pionieren eine Stimme geben. In diesem Jahr konnten wir unsere Kooperationen weiter ausbauen: Ich bedanke mich für die enge und wertschätzende Zusammenarbeit bei Vertretern der Stadt und der Montanuniversität Leoben, unseren neuen Partneragenturen Brainsworld und BeCommunity, unseren interdisziplinären Multiplikatoren und zahlreichen Medienpartnern.

Besonders stolz bin ich auf unsere Aktivitäten zur Förderung von Aus- und Weiterbildung. Programme wie das Lehrlings Meet-up für junge Talente und der Leaders Campus für Führungskräfte zeigen, wie wichtig es ist, in die nächste Generation von Logistikexpertinnen und -experten zu investieren. Ich wünsche Ihnen ein unvergleichliches Live-Erlebnis bei unserem Main Event und allen Lesern viel Freude mit dieser Sonderausgabe. Im Innenteil erwartet Sie unter anderem ein spannendes Interview zum Thema Innovation Ecosystems.

Im Namen des gesamten ILS-Teams,  
Ihr Kajetan Bergles



KAJETAN BERGLES  
ILS-PROJEKTVERANTWORTLICHER



ILS2024 – Pioneer the Next. Vom 17 bis 19. September wird Leoben wieder zum Hotspot der ILS-Community am Main Event der Independent Logistics Society.





PEOPLE



01 SPIRIT-ROCHADE MIT VIEL ENERGIE

Top-Location, beste Stimmung und eine Staffellübergabe: Einen Mix aus Neuem und Bewährtem konnten die Gäste der Präsentation der September-Ausgabe von „SPIRIT of Styria“ erleben. Erstmals in ihrer neuen Rolle als SPIRIT-Herausgeber und Gastgeber luden Hannes Schreiner und Peter Schreiner, Masterminds des Technopark Raaba (TPR), zum Release des Magazins in bewährter Qualität. Rund 150 Gäste aus Wirtschaft und Wissenschaft waren der Einladung zu einem Brunch an die exklusive Location einer Gründerzeitvilla in die Grazer Engelgasse gefolgt. Allen voran: WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk, HTS-Geschäftsführerin Lejla Pock, Volksbank Steiermark Vorstand Hannes Zwanzger, Wiener Städtische Landesdirektor Michael Witsch, ILS-Projektleiter Kajetan Bergles, ZT-Kammer-Präsident Gustav Spener und viele mehr.

01 Das neu formierte SPIRIT-Team: CR Wolfgang Scheber, die neuen Herausgeber Peter und Hannes Schreiner, Key Account Karin Höll und Geschäftsführer Arnold Jurtz (v.l.)

02 Starke WKO-Delegation: Marketingleiter Klaus Hasl, Präsident Josef Herk und Kommunikationsleiter Mario Lugger (v.l.) mit Valentin Herk (Historial Herk, vorne)

03 Das Team von ILS: Julian Bergles-Fritscher, Birgit Edlinger, Kajetan Bergles, Katja Edlinger (DeCommunity) und Nikolai Hofmann (v.l.)



ILS 2024



Drei Tage voller Inspiration, Innovation und Interaktion. Die Highlights des ILS2024 im Überblick.

Und wieder trifft sich das Who's who der ILS-Community am Main Event der Independent Logistics Society (ILS) im Live Congress Leoben. Unter dem Jahres- und Eventmotto „Digital Confidence - The Motion of Things & Human Emotion“ stehen beim Internationalen Logistik Sommer - ILS2024 - in den Tagen zwischen 17.-19. September eine Reihe von Keynotes, Panels und Use Cases auf dem Programm. Über 30 hochkarätige Speaker und Experten liefern Insights, präsentieren Lösungen, diskutieren ihre Erfahrungen und setzen Schwerpunkte in den vier Bereichen Innovation, Mobility & Sustainability, Social Culture sowie KI & Digitalisierung. Weitere Highlights des branchen- und generationenübergreifenden Thinktanks sind Impulsworkshops im Rahmen des Lehrlings Meet-ups und des Leaders Campus. Mit THE EVOLUTION STAGE bespielt heuer erstmals der Studiengang Industrielogistik der Montanuniversität Leoben eine Side Stage. Talk-Formate wie Knowledge Nexus, KitchenTalks und die 360°Talks runden das Programm ab. Der PLATIN EVENING mit Icebreaker, die Networking Area sowie die After-Show-Party laden zum Netzwerken ein.

MAIN SPEAKER AM ILS2024:



**Nils Müller**  
Der CEO von TRENDONE ist Trendforscher und leidenschaftlicher Zukunftsvisionär. Er begeistert mit multimedialen Zukunftsvisionen und als Inspirationsredner. Keynote: Let's CoCreate Future. Innovation Ecosystems.



**Markus Tomaschitz**  
Chief Human Resources Officer und Unternehmenssprecher AVL List und Vorsitzender des Aufsichtsrates der FH Joanneum spricht über The Transformation of Sustainable Mobility.



**Harald Friedl**  
Philosoph und Professor für Ethik & Nachhaltigkeit im Tourismus an der FH JOANNEUM, beschäftigt sich unter anderem mit ethischen Fragen der KI. Keynote: KI-Ethik als Kompass für unsere Reise in eine nachhaltige Zukunft.



**Otmar Kastner**  
Als Empowerment-Speaker und CEO der Unternehmensberatung SAPOMPSCHT entfacht er mit maßgeschneiderten Interaktionen ein Feuer der Begeisterung. Keynote: Warum Wandel uns so souverän macht.

Event-Programm mit Impulsworkshops zur Aus- und Weiterbildung:



**Katja Maria Huber**  
Leitung DEBA Austria, führt durch den Leaders Campus Impulsworkshop und moderiert das Corporate Culture Forum mit Schwerpunkt Employer Branding für eine neue Leadership-Generation.



**Viktoria Zinner**  
CEO Golden Mind, leitet einen Impulsworkshop beim Lehrlings Meet-up am ILS2024 und stellt ein speziell auf Lehrlinge zugeschnittenes und über drei Monate gecoachtes Ausbildungsprogramm vor.



W 87

HERZ & KLEINHIRN

Ein Superwahljahr oder ein superes Wahljahr? Noch ist die Frage unbeantwortet. Die Erfahrung lehrt jedenfalls: Urnengänge heißen oft deshalb so, weil bei ihnen viele Hoffnungen zu Grabe getragen werden. Wahlversprechen kollabieren, noch ehe die Wahlplakate abgehängt sind. Manche lösen sich schon beim ersten kritischen Blick als Illusion auf. Auffällig: Gleich mehrere Parteien werben mit Herz. Einer verspricht sogar „Herz und Hirn“ – und zielt damit wohl eher herzhaf auf Kleinhirn der Menschen, also dorthin, wo das Anspruchsdenken sitzt und damit das „Recht“ auf ein Dauerabo am Bankomatenstaat mit leistungsfreier Altmutterung auf Lebenszeit. Minimales Leistungsdenken – Ma(r)ximales Anspruch. Auch ein anderer Kandidat wirbt – frontal-kordial – mit Herz. Und reklamiert für sich, als „Einzig auf eurer Seite“ zu sein. Das ist zumindest nicht gelogen – da er tatsächlich als Einziger auf der Seite zu sehen ist. Ansonsten empfehlen wir dem offenkundig Auserwählten, der sich befähigt sieht, „Euren Willen“ geschehen zu lassen, höhere Weihen – und die Gründung einer Religion. Alle 2.000 Jahre kann so was schon klappen.

Und sonst? Viel Mitte, viel Mittelmaß – viel Maß (Bier), wenig Ziel. Wirtschaft spielt im Wahlkampf primär eine sekundäre Rolle. Nicht überraschend. Aber umso tragischer. Wohlstand, Wertschöpfung, Leistung, Innovationsgeist & Co., die Fundamente unseres Lebensstandards – nicht mehr als Randnotizen. Mehr Plakatives als Produktives für den Wirtschaftsstandort, der zunehmend in Schieflage zu geraten droht. Was dem Standort fehlt und welche Maßnahmen es dringend braucht, haben wir in dieser Ausgabe von „SPIRIT of Styria“ zusammengetragen – 20 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft sprechen Klartext. Wie tief der Innovationsgeist in der steirischen Wirtschaft, auch in der KMU-Landschaft, trotz allem verankert ist, beweist das Beispiel unseres aktuellen Cover-Helden: Anton Lang, Chef von Elektro Lang in Arnfels, im großen Interview über seinen inspirierenden Impuls für die Energiewende. Eine Wende – ganz im Sinne positiven Wandels – dürfen wir ebenso mit dieser Ausgabe unseres Magazins verkünden: Es ist die erste Ausgabe unter neuer Flagge. Mit großer Freude dürfen wir Hannes und Peter Schreiner, die geschäftsführenden Gesellschafter des Technopark Raaba, als neue Herausgeber des Magazins vorstellen – und damit zwei Vorzeigeunternehmer, die weit über die Grenzen ihres Hauptstandorts in Raaba hinausdenken. Wir wünschen wie immer inspirierendes Lesevergnügen!

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober.

SEPTEMBER 2024

EDITORIAL

SPIRIT



WOLFGANG SCHÖNBEK  
CHEFREDAKTEUR



Das Interview und das Fotoshooting zeichneten sich durch die gewohnt hohe Professionalität aus und setzen damit erneut Standards in der Branche. Ich fühle mich bestens aufgehoben und freue mich, dass die zentralen Werte der GRAVE so authentisch vermittelt wurden. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team für diese hervorragende Arbeit!

KL AUS SCHEITDEL  
GENERALDIREKTOR GRAVE

3

TEXT WOLFGANG SCHÖBER  
FOTOS OLIVER WOLFF, TRENDONE

# AUFBRUCH IN DIE ECOSYSTEM ECONOMY

**Rechtzeitig vor dem Internationalen Logistik-Sommer, dem Main Event der ILS vom 17. bis 19. September in Leoben, laden wir drei Protagonisten zum Interview: Zukunftsforscher und Keynote-Speaker Nils Müller, ILS-Mastermind Kajetan Bergles und Susanne Feiel, Leiterin Internationale Beziehungen an der Montanuniversität Leoben, im Gespräch über Innovation Ecosystems, internationale Wissens-Synapsen, Anti-Fragilität und Logistik als „Betriebssystem der Welt“.**

## Nils Müller

CEO des von ihm 2002 gegründeten Unternehmens TRENDONE mit Sitz in Hamburg. Marktführer für Trendforschung und Innovationsberatung im deutschsprachigen Raum. Mit weit über 700 gehaltenen Vorträgen auf nationalen und internationalen Bühnen einer der erfahrensten Inspirationsredner.

## Kajetan Bergles

Seit 2018 als Projektleiter für den Aufbau der neu firmierten Independent Logistics Society verantwortlich. Die Community-Plattform beschäftigt sich ganzjährig mit Inspiration, Innovation und Interaktion rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Logistik.

**Herr Müller, Ihre Keynote in Leoben trägt den Titel „Let's co-create future - Innovation Ecosystems“. Was sind Innovation Ecosystems?**

**MÜLLER:** Unsere gesamte Wirtschaft befindet sich in einem fundamentalen Wandel. Die Industrie-gesellschaft hat ausgedient, aber auch die Wissensgesellschaft, wie wir sie heute kennen. Denn KI wird die Wissensgesellschaft disruptieren und in eine Ecosystem Economy verwandeln. Die Leistungsversprechen der Zukunft sind so komplex, dass sie nicht mehr von einzelnen Unternehmen erbracht werden können, sondern nur noch in Partnerschaften - in Ökosystemen. Innovation Ecosystems erlauben uns auch den nächsten Schritt in der Logistik. Genau dafür ist die ILS eine super Plattform, weil es die künftigen Leistungsversprechen aufzeigt und die richtigen Unternehmen zusammenbringt.

**Ein Beispiel für die Ecosystem Economy?**

**MÜLLER:** Nehmen wir die Circular Economy. Kreislaufwirtschaft kann kein Unternehmen der Welt allein. Nicht einmal ein Riesenkonzern wie Amazon schafft das. Man braucht Partner, um den Loop zu schließen. Das Sammeln der Wertstoffe, die Aufbereitung und das Recycling, die ganze Logistik dahn-

ter, das Generieren neuer Wertströme und so weiter. Um diesen Kreislauf zu schließen, brauchst du vielfältige Partnerschaften.

**Auf welchem Weg befindet sich die ILS? Ist sie schon ein Ecosystem?**

**BERGLES:** Entwickelt hat sich die ILS aus einer jährlich stattfindenden Veranstaltung, dem Internationalen Logistik-Sommer in Leoben, heute das Main Event der ILS. Die Idee war schon damals, die richtigen Köpfe zusammenzubringen und sich in Form eines Thinktanks der Logistik einmal im Jahr über Zukunftsthemen auszutauschen. Das haben wir auch 20 Jahre erfolgreich gemacht. Mit der Gründung der ILS, der Independent Logistics Society, vor zwei Jahren haben wir uns zur Plattform weiterentwickelt und sind nun auf dem Weg zu einem Ecosystem. Wir sind gerade dabei, unsere Partnerschaften zu erweitern und das Netzwerk zu stärken, indem wir weitere Partner an Bord holen. Wichtiger Teil davon sind auch Investoren, die wir brauchen, um die Dinge voranzutreiben.

**Inwieweit ist eine Universität wie die Montanuni Leoben ein Innovation Ecosystem?**

**FEIEL:** Forschung und Lehre funktionieren nur,



**Nils Müller**  
Zukunftsforscher und Keynote-Speaker



**Kajetan Bergles**  
ILS-Mastermind



**Susanne Feiel**  
Internationale Beziehungen,  
Montanuniversität Leoben

wenn Dinge ineinandergreifen und Menschen kooperieren. Die Herausforderungen der Zukunft sind gewaltig - alleine kann man die großen Fragestellungen nicht mehr beforschen, geschweige denn Lösungen finden. Nicht einmal innerhalb eines Fachgebiets kann das gelingen. Daher arbeiten wir an der MUL längst nicht mehr isoliert an einzelnen Fachgebieten, sondern denken systemisch - gerade wenn es darum geht, Systeme wie die Circular Economy voranzutreiben. Die Montanuni ist ohnehin die Circular Economy-Universität. Wir haben hohe Exzellenz im Beforschen des Produktionskreislaufs von Anfang bis Ende bzw. bis zur Wiedergeburt, also dem stofflichen Recycling. Dafür sind internationale Kollaborationen unabdingbar.

**Welche Rolle spielt digitale Vernetzung bzw. Konnektivität in diesen Ecosystems?**

**BERGLES:** Bei der Digitalisierung müssen wir das Rad nicht neu erfinden, aber es geht darum, das Thema weiter zu transportieren. Wie hat es Keynote-Speaker Professor Gunther Dueck vor drei Jahren in Leoben so schön gesagt? „Wir reden seit 20 Jahren von Digitalisierung. In der Zwischenszeit hätten wir sie auch mal umsetzen können.“ Als ILS setzen wir hier seit vielen Jahren auf Bewusstseinsbildung, um die Menschen zu erreichen - ob mit „Digital Minds“, „Digital Skills“ oder „Digital Emergency“ rund um Corona. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit „Digital Confidence“, weil es rund um das Thema

natürlich auch Sorgen und Ängste gibt - ob Datenschutz, Privacy, Hackerangriffe oder Systemausfälle.

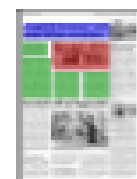
**FEIEL:** Eine robuste digitale Infrastruktur muss einfach gegeben sein - kollaborative Plattformen bzw. Real-Time-Kommunikation sind ein entscheidender Aspekt für eine effiziente internationale Vernetzung. All das ist längst Teil unseres Universitätsalltags. Es erlaubt uns, die systemische Herangehensweise in Bildung und Forschung tatsächlich vollziehen zu können und sichert uns einen freien Zugang zu Bildung und Wissen. Heute können wir Studierende zu Global Citizens ausbilden, ohne dass man als Studierende zwangsläufig ins Ausland gehen muss. Gemeinsam arbeiten, forschen und lernen im digitalen Raum bringt eine enorme Power mit sich.

**MÜLLER:** Bei Digital Confidence liebe ich vor allem den Begriff Confidence - denn genau das ist es, was wir jetzt brauchen, damit sich die Gesellschaft wieder entfalten kann. Momentan haben viele Menschen Angst, sehen nur noch die Krisen und ziehen sich zurück. Confidence ist das Gegenprogramm - es steht für Neugier, Freiheit, Mut und Optimismus. Wir brauchen den Mut und die Freiheit zu forschen, zu erfinden und zu entwickeln. Siehe das Beispiel Israel. Deren Start-up Ecosystem ist in den vergangenen zwölf Monaten gewachsen, trotz aller Schocks in und um das Land. Durch diese Schocks wurde das System noch stärker - ein Phänomen, das sich Anti-Fragili-

## Susanne Feiel

Leiterin des Büros für Internationale Beziehungen und European University an der Montanuniversität Leoben (MUL), wo sie die Gründung von EURECA-PRO, der European University on Responsible Consumption and Production, federführend vorangeleitet hat. Zudem Gründungsmitglied des Sustainable Development Panels und des Diversity Board der MUL.





# „Logistik Sommer“ soll neue Höhen erreichen

Die Independent Logistics Society geht eine neue Kooperation mit der Brainsworld 360° Agency aus Leoben ein.

LEOBEN. Für die Independent Logistics Society (ILS) ist Logistik das „Betriebssystem der Welt“. Der interdisziplinäre Thinktank ist dabei nicht nur Veranstalter des Internationalen Logistik Sommers und diverser kleinerer Events, sondern bietet seine Inhalte rund um Digitalisierung und Nachhaltigkeit in der Logistik Interessierten auf einer digitalen Plattform (ils365.at) an. „Wir forcieren generationsübergreifende Vernetzung und Kollaboration zwischen Wirtschaft, Forschung und Bildung über das ganze Jahr“, erläutert ILS-Projektleiter Kajetan Bergles. Um



Kooperation auf Augenhöhe: Mike Reiter, Flora Adelman und Philipp Maier von Brainsworld mit Gerald Hofer und Kajetan Bergles (v.l.)

Foto: ILS

die Community zu erweitern, hat man sich nun einen Partner an Bord geholt: die Brainsworld 360° Agency aus Leoben. „Das ILS-Team kennen wir schon länger und wir haben die Impacts zum Thema Logistik, die dort in den letzten Jahren bereits vollbracht wurden, schon als High-Level empfunden. Mit unserem Ansatz rund um Branding und Event werden wir

den Logistik Sommer gemeinsam auf das next Level heben“, betont CEO Mike Reiter. Zustimmung erhält dieser Schritt auch von Gerald Hofer, CEO der Knapp AG und Schirmherr des Logistik Sommers. „Die Kooperation mit Brainsworld fördert den branchenübergreifenden Ausbau unseres Netzwerks und unterstützt unsere Internationalisierung“, so Hofer.

20240201\_Logistiker rücken mit Marken- und Eventexperten zusammen

<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/leoben/18050804/logistiker-ruecken-mit-marken-und-eventexperten-zusammen>

MENU SUCHLE STEIERMARK LEBEN SPORT

KLEINE ZEITUNG



PROZESS IN LEOBEN FORTGESETZT

13 Jahre nach Anschlag auf Grazer Flüchtlingsheim soll es Urteil geben

Vor 13 Jahren detonierte vor der Caritas-Flüchtlingsunterkunft Graz ein Sprengsatz. Heute, Donnerstag, soll der Prozess gegen die drei Tatverdächtigen – zum Zeitpunkt der Tat zwischen 15 und 19 Jahre alt – am Landesgericht Leoben ins Finale gehen.

von Andreas Schöberl-Negishi - vor 3 Stunden



ENGES LEOBENER NETZWERKEN

Logistiker rücken mit Marken- und Eventexperten zusammen

Um den Internationalen Logistiksommer in Leoben einem breiteren Publikum näherzubringen, bündeln die Independent Logistik Society (ILS) und die Brainsworld 360° Agency ihre Kräfte.

von Andreas Schöberl-Negishi - vor 4 Stunden

ENGES LEOBENER NETZWERKEN

Logistiker rücken mit Marken- und Eventexperten zusammen

Um den Internationalen Logistiksommer in Leoben einem breiteren Publikum näherzubringen, bündeln die Independent Logistik Society (ILS) und die Brainsworld 360° Agency ihre Kräfte.



Mike Reiter, Flora Adelman, Philipp Maier, Schirmherr Gerald Hofer, Kajetan Bergles

© KK

[Andreas Schöberl-Negishi](#)



Teamleiter Regionalredaktion Leoben

1. Februar 2024, 5:00 Uhr

Spirit of Styria  
08/2024 (10 mal jährlich)  
Seite: 83  
Land: Österreich  
Region: Steiermark

Auflage: 20.000  
Reichweite: 30000  
Artikelfläche: 13622 mm<sup>2</sup>  
Skalierung: 100%  
Artikelwerbewert: 1005.30



## ILS: HOTSPOT DER LOGISTIK

Eine Veranstaltung von internationalem Format: Das Main-Event des ILS, der Internationale Logistik Summer/ ILS2024, beeindruckte auch in diesem Jahr mit außergewöhnlichen Keynotes, hochkarätiger Vernetzung und innovativen Formaten – diesmal unter dem ILS-Jahresthema „Digital Confidence“. So entführte der renommierte Futurist Nils Müller im Live Congress Leoben auf eine Reise in die Zukunft der KI. Auch Markus Tomaschitz, Unternehmenssprecher der AVL, ließ mit einer Keynote zur Zukunft der Mobilität aufhorchen. Darüber hinaus inspirierten Panels und 360°-Talks die rund 300 Teilnehmer – ebenso wie die erstmals stattfindende Evolution Stage an der Montanuni Leoben.



Die Schirmherren einer internationalen Top-Veranstaltung (v.l.): Knapp-AG-CEO Gerald Hofer, ILS-Projektleiter Kajetan Bergles und Leobens Bürgermeister Kurt Wallner mit einer Sonderausgabe von „SPIRIT of Styria“

**KLEINE ZEITUNG**

Kleine Zeitung Leoben  
13/10/2024 (Täglich)  
Seite: 31  
Land: Österreich  
Region: Steiermark

Auflage: 6.687  
Reichweite: 15648  
Artikelfläche: 8499 mm<sup>2</sup>  
Skalierung: 95%  
Artikelwerbewert: 418.15



### LEOBEN

## Internationaler Logistik-Sommer

Das jährliche Thinktank-Event der Independent Logistics Society bot wieder ein hochkarätiges Programm mit Keynotes, Panels und neuen Talk-Formaten. Über 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen beim Internationalen Logistik Sommer im Live Congress Leoben

teil und tauschten sich über die Themen KI, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Logistik aus. Darunter etwa auch Markus Zottler, Wirtschaftsredakteur der Kleinen Zeitung, der das Panel „Innovation“ moderierte und über die Transformation der Wirtschaft sprach.



Der Internationale Logistiksommer ging kürzlich über die Bühne

INDEPENDENT LOGISTICS SOCIETY



(v.l.) Oben: Sabina Lukac (Lukas PR+), Barbara Jarka (Berufsschule für Industrie, Finanzen und Transport), Kajetan Bergles (ILS), Peter Stelzer (AVL), Davor Sertic (UnitCargo). Unten: Birgit Edlinger (BeCommunity), Michaela Holy-Zwickelstorfer (Dispo), Nikolaus Hofmann (Knapp), Katja Maria Huber (Debat) und Maximilian Eberharder (Transparen) beim „Taste & Talk“ der Independent Logistics Society.

## Künstliche Intelligenzen und menschliche Kompetenzen

VERANSTALTUNG: Beim „Taste & Talk“ der Independent Logistics Society ging es um die Frage, wie KI den Arbeitsalltag verändern wird. Verkehr liefert einen Nachbericht.

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt bereits seit vielen Jahren, doch das Tempo und die Zahl der technologischen Umrüstungen nehmen zu. Auch wenn es einst Zeiten gegeben hat, in denen Unternehmen digitale Lösungen (unter anderem auch aus Kostengründen) gemieden haben, so kommt man heutzutage nicht um sie herum, wenn Effizienz erzielt oder personelle Fluktuation kompensiert werden sollen. Wenig verwunderlich also, dass jede neue Technologie ernsthaft auf ihre Potenziale getestet wird. Niemand will einen Zug verpassen. Eine aktuell heiß diskutierte Technologie ist die Künstliche Intelligenz (KI). Es ist mittlerweile unbestritten, dass KI die Arbeitswelt maßgeblich transformieren wird. Unter anderem deshalb ist es wichtig, die richtigen Kompetenzen aufzubauen und sich über Erfahrungen interdisziplinär auszutauschen. Aus diesem Grund hat die Independent Logistics Society Mitte Juni ein kleines Get-together namens „Taste & Talk“ organisiert und sechs Expertinnen und Experten an einem Tisch versammelt, um über die KI und Arbeitswelt von morgen zu reden.

### EXPERTISE AUS MEHREREN SEKTOREN

Nach den Begrüßungsworten von ILS-Projektleiter Kajetan Bergles und der Einleitung von Moderatorin Michaela Holy-Zwickelstorfer (Chefredakteurin des Dispo Magazins) kamen auch schon die Exper-



### KI-HUBS

Eine spannende Idee, die Katja Maria Huber präsentierte, ist die Etablierung von KI-Hubs, in denen Start-ups und Unternehmen mit entsprechenden Schnittstellen zusammenarbeiten können. Diese Hubs könnten als Innovationszentren dienen, in denen neue Technologien entwickelt und getestet werden. Durch die Bündelung von Know-how könnten solche Hubs die Weiterentwicklung und Implementierung von KI-Technologien erheblich vorantreiben.

Eine Fortsetzung des Berichts zu diesem Thema lesen Sie in Ausgabe 6 des Logistik-Hubs. Erstveröffentlichung: 13. September



ten aus den unterschiedlichsten Sektoren zu Wort, darunter Davor Sertic (CEO von UnitCargo), Barbara Jarka (Direktorin der Berufsschule für Industrie, Finanzen und Transport), Maximilian Eberharder (Manager Produktmarketing bei Transparen), Nikolaus Hofmann (Lehrling im zweiten Ausbildungsjahr bei der Knapp AG), Peter Stelzer (Geschäftsführer von AVL) und Katja Maria Huber (Lehrerin der Deutsche Employer Branding Akademie Austria GmbH). Sie berichteten anfangs über die Implementierung von KI in ihren jeweiligen Unternehmen und ihrem Alltag. Schnell wurde klar, dass alle am Tisch KI in der einen oder anderen Weise nutzen, sei es auch nur als Recherche- oder Inspirationstool. Davor Sertic schilderte, dass



spannend, betonte Barbara Jarka, doch im Lehrplan hat es noch nicht wirklich Eingang gefunden – manche Lehrer sind am aktuellen Stand der Dinge und versuchen, den Schülern Wissen über die neue Technologie zu vermitteln. Das bestätigte auch Nikolaus Hofmann, der die KI nur bedingt nutzt, denn: „Durch Eigenrecherche lernt man mehr.“

An diesem Punkt kam es zu einer lebhaften Debatte über die Ethik von KI, aber auch hinsichtlich der Frage, wie intelligent diese Intelligenz wirklich ist. Die Antwort: nicht sehr! Peter Stelzer warnte, dass die Technologie nur diesen Namen trage, aber in Wahrheit nicht „klug“ sei. Sie könne enorme Datenmengen in Sekundenbruchteilen verarbeiten, aber die Resultate müsse man mit Vorsicht genießen. Daher sei die KI nicht mehr als ein Tool, das man zu nutzen lernen muss.

Ebenso wurde diskutiert, wie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gestaltet werden müssen, um den Anforderungen der neuen Arbeitswelt gerecht zu werden. Hierbei spielen auch die Ängste der Mitarbeiter eine wichtige Rolle, denn aus den Medien hört man geräusch, dass die KI Jobs kosten wird. Ob das so eintreten wird – darüber herrschte in der Runde kein Konsens, einzig waren sich alle, dass die Führungsetagen von Unternehmen, die KI einsetzen (wollen), das Thema ehrlich und zugleich empathisch mit den Mitarbeitern besprechen müssen, um sie auf die KI-Reise leichter mitnehmen zu können.



# Leoben

## Top-Speaker und Lehrlinge im Mittelpunkt

Der internationale Logistik-Sommer im Live Congress Leoben steht kurz bevor, ein Event voller Inspiration und Top-Speakern.

Über 30 Speaker und Moderatoren, inspirierende Talks und Panels, neue Eventformate wie der Leaders Campus für Führungskräfte und eine Side Stage powered by Montanuniversität Leoben: Von 17. bis 19. September 2024 trifft sich das Who-Is-Who der ILS-Community am Main Event der Independent Logistics Society (ILS) im Live Congress Leoben. Der Internationale Logistik Sommer findet heuer bereits zum 22. Mal statt und steht unter dem Motto Digital Confidence.

Welche Themen im Mittelpunkt stehen, erklärt Kajetan Bergles, Projektleiter der ILS, kurz und knapp: „Als Thinktank widmen wir uns mit dem Jahresthema und Eventmotto Digital Confidence – The Mo-



Willkommen zur 22. Auflage des internationalen Logistik-Sommers: Das Team freut sich auf Ihren Besuch

tion of Things & Human Emotion sowie dem Megatrend Konnektivität genau diesen Themen und setzen Schwerpunkte in den vier Bereichen Innovation, Mobility & Sustainability, Social Culture sowie KI & Digitalisierung.“

Der ILS2024 startet bereits am 17. September mit dem Platin Day. Ein Highlight ist das

Kajetan Bergles, Projektleiter des ILS2024

Lehrlings-Meet-up von Viktoria Zinner von Golden Mind ein speziell auf Lehrlinge zugeschnittenes Ausbildungsprogramm, bei dem die Auszubildenden über drei Monate gecoacht, mental gestärkt und untereinander vernetzt werden. Das Programm beginnt für Lehrlinge von Friesnigg Installationen, Weitzer Parkett, Pankl Racing und Knapp mit einem Impulsworkshop.

„Wir machen Leoben wieder zum Hotspot der Logistik. Besonders stolz bin ich auf unser gelungenes Speaker-Line-up“, so Bergles, der wieder internationale

Referenten und Experten auf die ILS-Bühne bringt. Die Key Speaker sind Nils Müller, Markus Tomaschitz, Harald Friedl und Otmar Kastner. Neben ihren Keynotes diskutieren sie auch in den Panels. Experten aus verschiedenen Bereichen der Logistikwirtschaft geben in ihren 360°-Talks und Use Cases spannende Einblicke. Die Eventmoderation übernimmt wieder Wolfgang Eder. Als Digital Connector vernetzt der Experte für Führungskräfteentwicklung und Startup-Co-Founder die Community vor Ort. Tickets gibt es unter: [ils365.at](https://ils365.at)



### WEGWEISENDER BRANCHENKONGRESS

## Leoben wird zum Mittelpunkt der Logistik-Welt

Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Logistik: Ein gewichtiges Trio, das ab 17. September in Leoben zusammengeführt wird, wenn der Logistiksommer seine Pforten öffnet.

Es sind über 30 Vortragende und Moderatoren, die durch zahlreiche interdisziplinäre Diskussionsformate führen. Darüber hinaus sollen neue Formate wie der „Leaders Campus für Führungskräfte“, mit besonderem Fokus auf eine nachhaltige Unternehmenskultur, der Großveranstaltung eine außergewöhnliche Note geben. In Summe wird der Internationale Lo-

gistik Sommer, der heuer zum 22. Mal über die Bühne geht, Leoben naturgemäß auch heuer wieder zum Nabel der globalen Logistik-Welt machen.

Drei Tage, vom 17. bis zum 19. September, steht Leoben im Scheinwerferlicht, als Organisator des Logistiksommers tritt die unabhängige Plattform Independent Logistics Society (ILS) auf. Man wolle Schwer-

pu  
„In  
na  
git  
Ka  
de:  
l  
Pr  
an  
soj  
he  
zw



Links: das Team der Independent Logistics Society (ILS). Rechts: Projektleiter Kajetan Bergles



punkte in den vier Bereichen Innovation, Mobility & Sustainability, Social Culture, KI & Digitalisierung“ setzen, schildert jetaan Bergles, Projektleiter ILS.

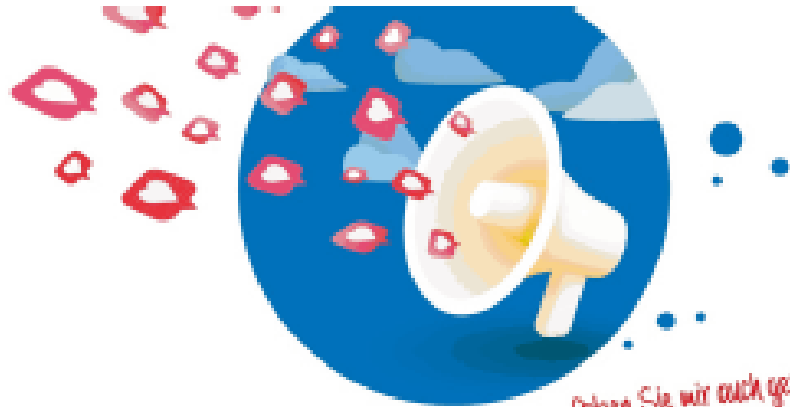
Ein speziell abgestimmtes Programm für Lehrlinge steht am Anfang des Kongresses, eine sogenannte „Side Stage“ wird hier erstmals vom Studienweg Industrielogistik der

Montanuniversität Leoben gespielt. Unter dem Motto „The Evolution of the Logistics Engineer“ soll ein Bogen von Schülerinnen und Schülern bis hin zu Studierenden, Forschenden und Führungskräften gespannt werden. Jedenfalls gesorgt ist in Leoben auch für ein gehöriges Maß an Internationalität. Abordnungen von Partneruniversitäten aus Belgien und Spanien neh-

men vor Ort teil, internationale Partner aus Kolumbien, Thailand und Italien sind virtuell zugeschaltet.

Als Keynote-Speaker eröffnet Nils Müller die Veranstaltung. Der Chef von Trendone, Marktführer für Trendforschung und Innovationsberatung im deutschsprachigen Raum, will „Maßstäbe für die Zukunftsorientierung in einer sich rasant

entwickelnden Welt“ geben, wie es vom Veranstalter heißt. Eifrig diskutiert wird dann freilich auch über die wichtigsten Trends in der Industrie-, Transport- und Eventlogistik. Am Podium: Gerald Hofer, Chef des international tätigen Logistikspezialisten Knapp AG, aus dem Bezirk Leoben stammend und seit mehr als 20 Jahren Schirmherr des Logistiksommers.



EDITORIAL



Folgen Sie mir auch gerne auf LinkedIn für mehr Einblicke in Themen und Veranstaltungen rund um die Logistik

SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER!

Der heiße Sommer ist vorüber und wurde ohne Zwischenschritt von massiven Regenbölen und stark fallenden Temperaturen abgelöst. Das zeigt – zumindest mir – dass es höchste Zeit ist, Worten und Plänen zu mehr Nachhaltigkeit auch Taten folgen zu lassen. Die Logistik kann ein sehr starker Treiber für eine Veränderung sein – und muss es tatsächlich auch.

In den vergangenen Tagen hatte ich das Vergnügen, bei vielen Terminen eindrücklich zu sehen und zu hören, was die Branche hier leistet. Ich habe etwa ein Format moderiert – den Einzel Talk der Independent Logistics Society – wo es unter anderem darum ging, wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen, und welchen Stellenwert eine „grüne“ Logistik mittlerweile hat. Ein Beispiel: Der heimische Transportriese LKW Walter transportiert mittlerweile mehr Güter über die Schiene als über die Straße und versucht, die gesamte Transportkette – also Glieder, die nicht im direkten Einfluss des Logistiklers stehen – zu digitalisieren und auch zur Nachhaltigkeit zu verhelfen.

Ein anderes Beispiel erlebe ich derzeit in Italien bei Amazon. In Vercelli steht das dritte Entwicklungszentrum des Konzerns weltweit –

und das einzige in Europa; ein internationales Forschungszentrum für neue Technologien und Robotik. Ein großes Ziel ist es, Prozesse bei Amazon nachhaltiger zu gestalten – und damit auch effizienter. Vor allem in Sachen Verpackung soll in dieser Hinsicht noch weiter geforscht und verbessert werden. Darüber kann sich auch jeder und jede selbst ein Bild machen: Amazon hat das Zentrum auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht – ebenso wie das nicht weit entfernte Fulfillment-Center.

In der vorliegenden Ausgabe erfahren Sie auch, wie es mit der Dekarbonisierung bei den Top-Logistikern des Landes aussieht, wobei es bei der Verlagerung von der Straße auf die Schiene – trotz toller Vorzeigeprojekte – immer noch hakt, und was die Dornen damit zu tun hat.

Ich bin wie immer sehr gespannt auf Ihre Feedback als Leser oder Leserin, über Ihre Erfahrung und Meinung zu den besprochenen Themen und auf Austausch mit Ihnen. Folgen Sie mir dabei auch gerne auf LinkedIn, um mehr Einblicke zu erhalten!

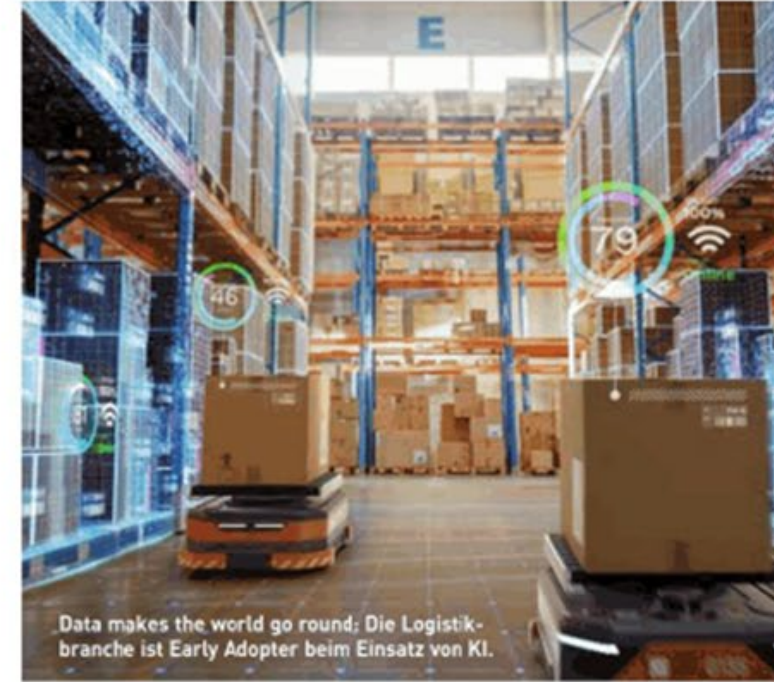
Michaela Holy-Zurückelstorfer, Chefredakteurin dispo



LogistKI

KI IN DER LOGISTIK. In kaum einem Wirtschaftsfeld könnte KI einen größeren Impact erzielen als in der Logistik.

TEXT: Jürgen Philipp



Data makes the world go round: Die Logistikbranche ist Early Adopter beim Einsatz von KI.

Rund 80 Prozent der Mitarbeiter in Logistikunternehmen stehen dem Einsatz von KI positiv gegenüber. Das ergab eine Studie von Samsara. 87 Prozent der Führungskräfte sehen, dass KI ein entscheidender Schlüssel

großen Logistikern, die das Potenzial als Erste erkannten. In kaum einem anderen Feld kommen mehr Daten von verschiedenen Quellen zusammen – ein optimales Spielfeld für KI. Doch dieses Potenzial wird (noch) nicht genügend genutzt.

Anonymisierte Daten Beim runden Tisch der Independent Logistics Society (ILS) zum Thema „Taste the Future“ wurde die Integration von KI diskutiert. Davor Sertic, Geschäftsführer und Eigentümer der internationalen Spedition Unit Cargo und Spartenobmann der WK Wien, berichtete dabei von einem ungewöhnlichen Schritt: „Ich habe Gespräche mit Lkw Walter geführt, also mit der schärfsten Konkurrenz am Markt. Wir stimmen überein, dass anonymisierte Daten eine absolute Win-win-Situation

für uns darstellen.“ Sertic ging einen Schritt weiter und gründete ein eigenes KI-Unternehmen „Datasol“. Datasol untersucht und hebt nicht nur KI-Potenziale in der Logistik, sondern will dies künftig auch in der Immobilienbranche und sogar beim Thema Lifestyle tun.

Globale Vorschau Auch die TU Wien untersucht die Potenziale von KI im Zusammenhang mit modernen Lieferketten. Für die Universität ist die Kombination aus KI, Blockchain und IoT mit ihren jeweiligen Stärken Teil der industriellen „4.0“-Bewegung. Die Spezialitäten der KI liegen vor allem bei der Trendprognostik – der prädiktiven Analytik – und bei der autonomen Logistik. Als Beispiel bringt die TU DHL. Der

spricht sogar von der neuen „GELWMS“ (Goldene-Eier-Legende-Woll-Milch-Sau) in der Branche. Warum? Die Logistikbranche war schon Early Adopter anderer technologischer Trends: Bei IoT, Data-Mining oder der Blockchain waren es die

deutsche Gigant setzt auf sein „Global Trade Barometer“, das schon 2019 eingeführt wurde. Dieses KI-Tool nimmt dabei 75 Prozent des gesamten Welt-handels, zehn Branchen und 240 Millionen Datenpunkte unter die Lupe und kann damit ziemlich präzise die Entwicklung des globalen Handels vorher-sagen. UPS hingegen nutzt KI-gesteuerte Logistiknetzwerke und setzt auf Chat-bots in der Kundenkommunikation. Wie groß das Potenzial von KI in der Logis-tik sein wird, darüber lässt sich nur spe-kulieren. Katja Maria Huber, Expertin für Innovation und Corporate Culture, sieht sie beim runden Tisch der ILS in KI-Hubs. Für sie ist klar, dass „vorrangig Startups daran arbeiten, Schnittstel-len zu entwickeln, die Compliance und ethischen Richtlinien entsprechen.“



INHALT



38 ECOSYSTEM ECONOMY Internationaler Logistik Sommer in Leoben: Das große Interview vor dem Main Event der ILS2024.

Magazine cover for 'LOGISTIK.' featuring a truck and various headlines like 'Logistik - Made in Austria', 'Wenig Licht, viel Schatten', and 'KNAPP verlängert Erfolgsgeschichte'.

# Spirit

SONDER  
ILS 2023  
AUSGABE  
OF STYRIA

WIRTSCHAFT / WANDEL / WACHSTUM

SEPTEMBER 2023



## LOGISTIK, DAS 5. ELEMENT

ILS-Mastermind Kajetan Bergles (M),  
Leoben-Bürgermeister Kurt Wallner  
(V) sowie der designierte Rektor  
der Montanuniversität Leoben Peter  
Moser (I) im SPIRIT-Cover-Interview  
über das Betriebssystem der Welt.

### GAME-CHANGER MONTANUNI

„Kommt nach Leoben und  
macht die Welt besser!“

### THINKTANK DER LOGISTIK

ILS Main Event macht  
Leoben zum Logistik-Hotspot

### TECHNOLOGIE- HOCHBURG

Der Wandel von Leoben  
zum HighTech-Standort

ivii SCHWINGSHANDL automation technology Leoben SIEMENS

SCHMALE LOGTEC Innovative Lösungen für die Logistik PEPPERL+FUCHS SALZ

4EVENTS SYBITECHNIE AC STYRIA ACP ANTLESS BLUHM systeme BSR

CONDUCTIX wampfler CTHINGS.CO code job solutions dispo Fraiss® solutions that fit. Schröder Meier

GoldenMind Grabner habasit HALLEN HAUS IV

reco Kellner & Kunz AG independent logistics society SICK Sensor Intelligence.

redPLOT navigates to operational excellence NTS RELAX, WE CARE SMC.

KEBA Lenze Logistik Center Leoben LOGISTIK express LOGISTIK. KURIER & mehr

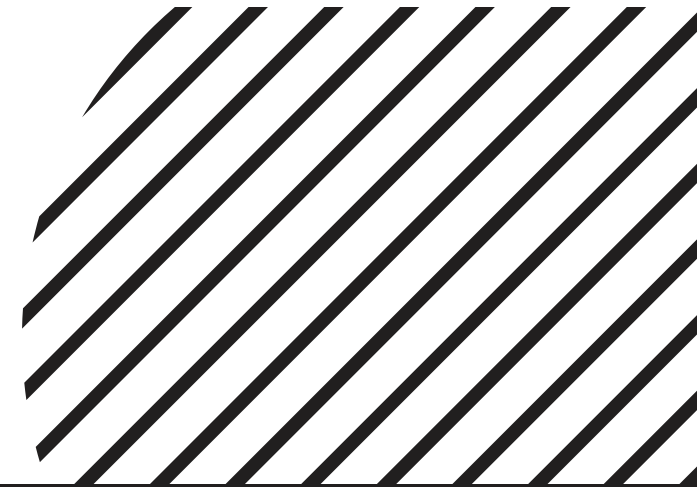
LUKAS PR+ MARTIN LECHNER videography MeinBezirk.at science garden MONTAN UNIVERSITÄT LEOBEN

spirit The Kitchen tmrrw. umdasch THE STORE MAKERS UNIVERSAL DRUCKEREI

Verkehr vision ec voestalpine ONE STOP AHEAD. wenglor the innovative family WOLFGANG EDER UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

DIGITAL2GO NEDCON knapp.com

# #Online / Social Media 2024



Stand 30.9.2024



## LinkedIn

**1.321**

Follower:innen ( **+19%** organisch)

**110** letzte 30 Tage

**27.402**

Impressions ( **+ 203,7%** )

**32,6%**

Engagement Rate ( **+ 32,6%** )

**180**

Individuelle Besucherinnen  
( **+ 32,6%** )



## Instagram

**171**

Follower:innen

**8.947**

Views (17.-20.9.)

48,4% Follower, 51,6% Nicht-Follower

**2.030**

Erreichte Accounts (17.-20.9.),  
( **+ 4.042 %** organisch)

**83%**

Views durch Stories



## YouTube

**23.298**

Aufrufe

**3.247,7 h**

Wiedergabezeit



## Clippings

**60**



# Performance LinkedIn

18:53

ils Independent Logi...

Analysen **Übersicht** Inhalte Besucher:innen

### Highlights zu Besucher:innen

Seitenaufrufe	337
Letzte 30 Tage	▲ 98,2 %
Individuelle Besucher:innen	180
Letzte 30 Tage	▲ 122,2 %

Alle anzeigen →

### Highlights zu Follower:innen

Follower:innen insgesamt	1.314
Gesamtlaufzeit	
Neue Follower:innen	105
Letzte 30 Tage	▲ 707,7 %

Alle anzeigen →

Start Netzwerk Posten Mitteilungen Jobs

18:54

ils Independent Logi...

Übersicht **Inhalte** Besucher:innen

### Kennzahlen

Impressions

Organisch	26.719
Gesponsert	0

### Reaktionen auf Inhalte

Letztes Jahr

Gepostet von Kajetan Bergles • 22.09.24

Aufbruch in die

Start Netzwerk Posten Mitteilungen Jobs

18:57

ils Independent Logi...

### Beitragsanalysen

Independent Logistics Society hat dies gepostet • 1 Woche

Zielgruppe: Alle Follower:innen .....hr

### Organisches Auffinden

1.990	Impressions
1.311	Individuelle Impressions

### Organisches Engagement

833	Engagements	41.9 %	Engagement-Rate
-----	-------------	--------	-----------------

Klicks 776

Start Netzwerk Posten Mitteilungen Jobs

18:56

ils Independent Logi...

### Beitragsanalysen

Independent Logistics Society hat dies gepostet • 1 Woche

Zielgruppe: Alle Follower:innen

### Organisches Auffinden

3.501	Impressions
2.513	Individuelle Impressions

### Organisches Engagement

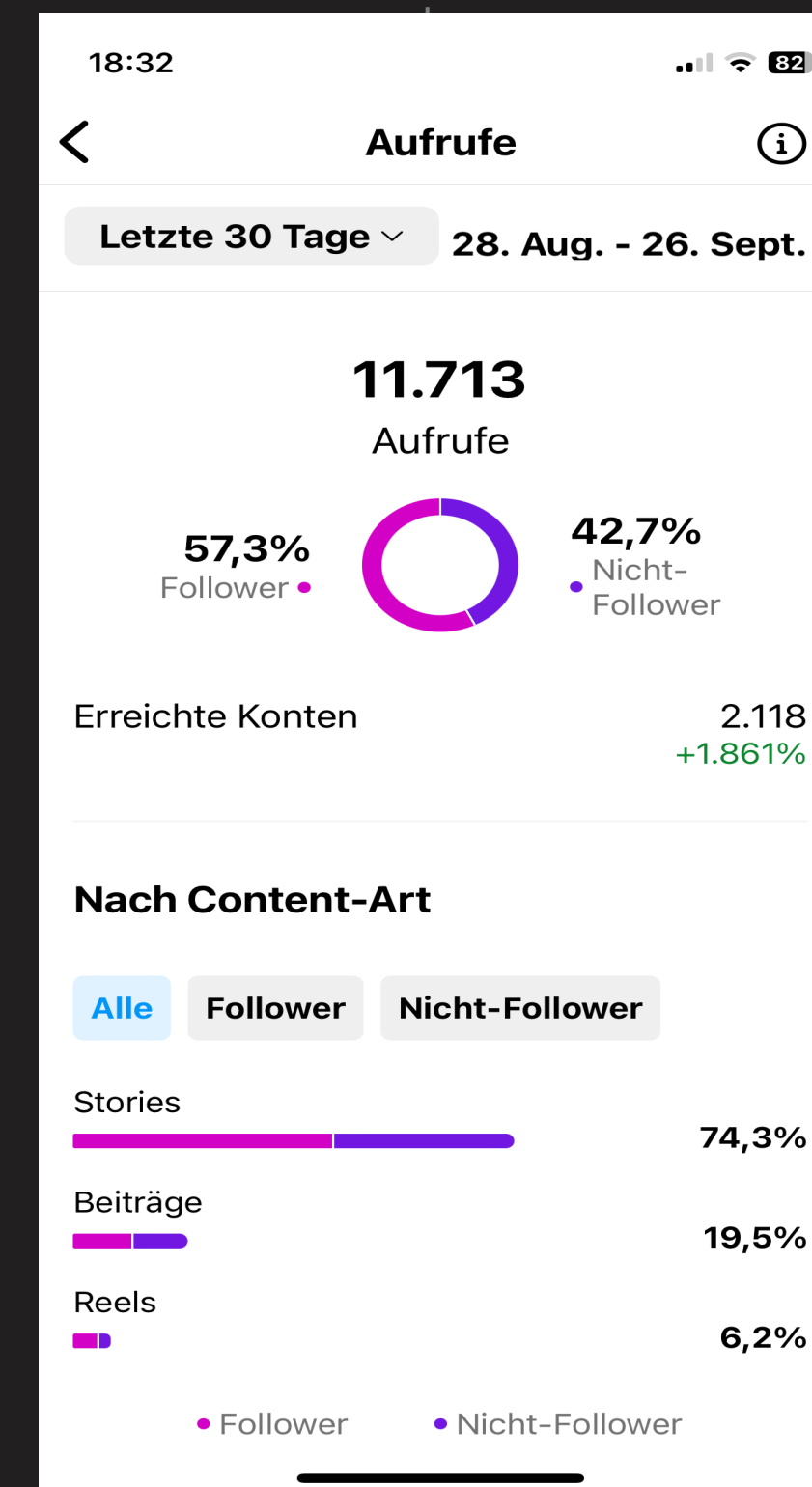
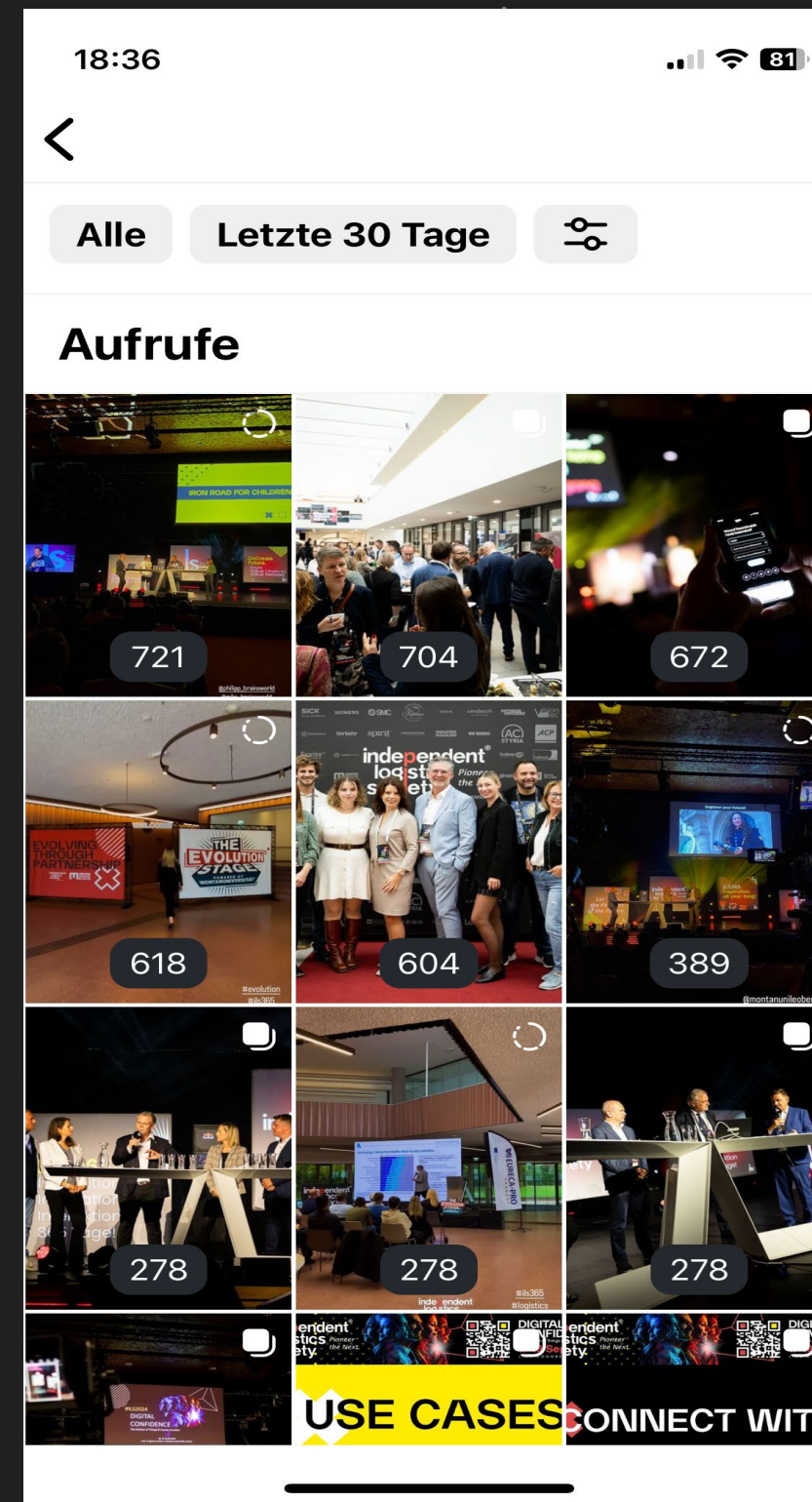
1.654	Engagements	47.2 %	Engagement-Rate
-------	-------------	--------	-----------------

Klicks 1.558

Start Netzwerk Posten Mitteilungen Jobs



# Performance Instagram

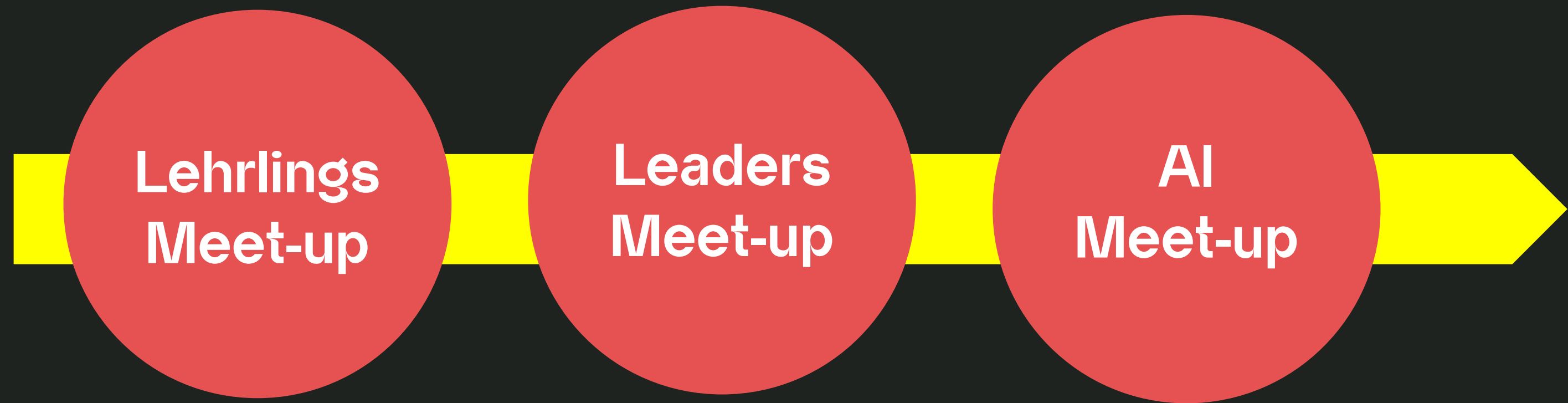




# ILS CAMPUS



# Campus



**Lehrlinge**

**Führungskräfte**

**AI Enthusiasten**

In Kooperation mit Golden Mind bieten wir ein Ausbildungsprogramm an und unterstützen Lehrlinge, oder auch Führungskräfte auf dem Weg zu einem selbstbewussteren Auftreten, klaren Zielen und mehr Power!

In Kooperation mit Manuela Klauser bieten wir AI Workshops an. (Im Aufbau).

# Lehrlings Meet-up





# Jahresthema #ILS2025



# DIGITAL EMPOWERMENT



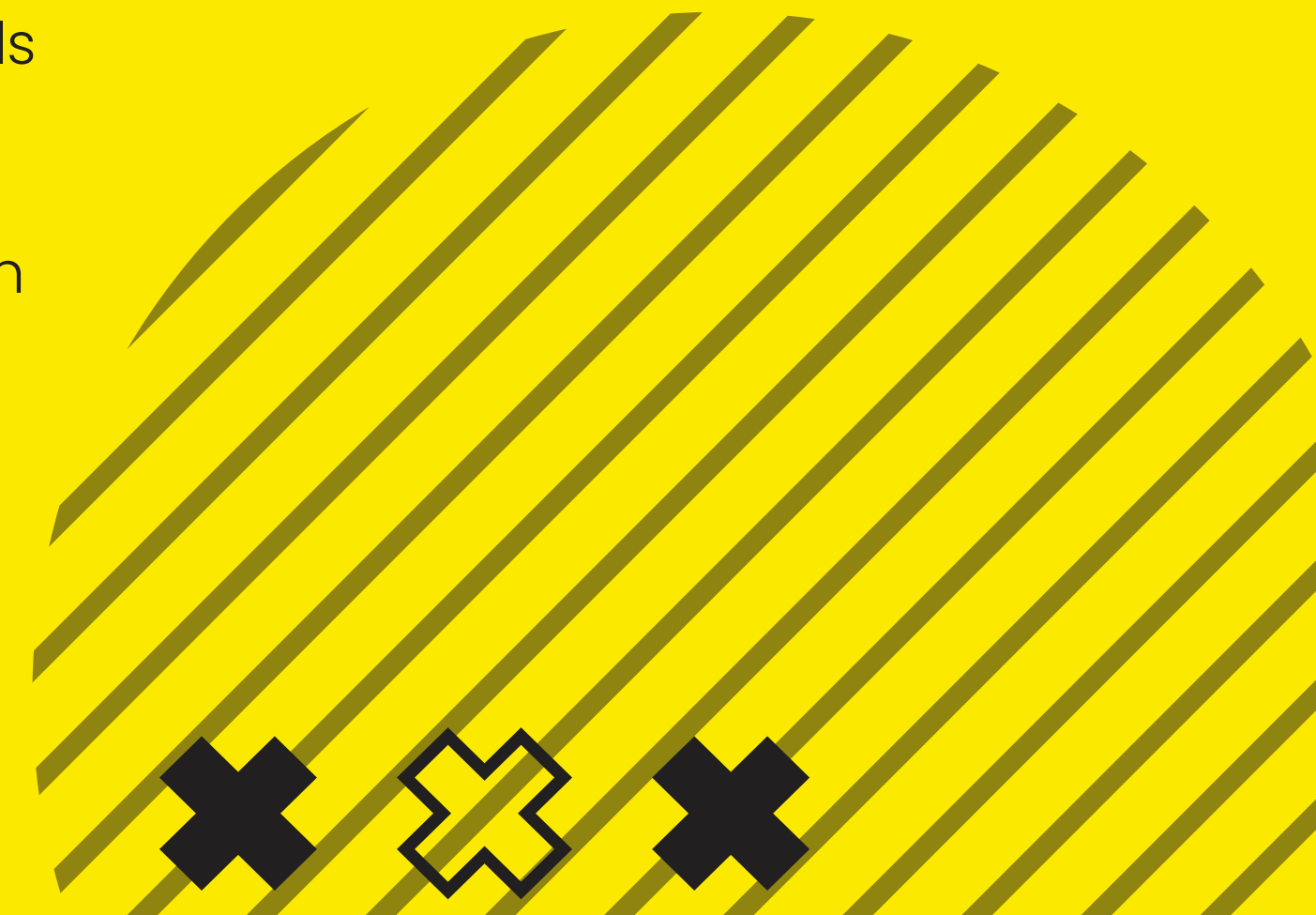
## Redefining Movement for a Sustainable Future

Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Logistik prägt die Zukunft unserer Gesellschaft. Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung werden zu zentralen Pfeilern, die den Wandel in der Lieferkette antreiben. Zusammen mit Innovationen wie Elektromobilität, Wasserstoff und digitalen Lösungen gewinnen Unternehmen durch nachhaltige Konzepte an Wettbewerbsfähigkeit und Umweltverantwortung. Nachhaltigkeit hat tiefgreifende Auswirkungen – durch das Zusammenspiel von Mensch, Technologie, regenerativen Energiequellen und der Neugestaltung von Logistikprozessen. Die Dynamik von Effizienz und Umweltbewusstsein definiert die Zukunftsfähigkeit der gesamten Branche.

**Die Herausforderung:** Wie gestalten wir eine Logistik, die sowohl wirtschaftlichen Erfolg als auch positive Umwelteffekte erzielt? Wie integrieren wir digitale und nachhaltige Technologien, um langfristige Lösungen für die Herausforderungen von morgen zu schaffen? Unternehmen und Individuen müssen 2025 auf diese Fragen Antworten finden und durch Sustainable Confidence ein solides Fundament für eine grüne und vernetzte Zukunft aufbauen.

Topics: Dekarbonisierung & Kreislaufwirtschaft, Urbane Logistik & E-Mobilität, Digitale Effizienz & Automatisierung, IT-Sicherheit und De-Risking, Bildung & Innovation für Nachhaltigkeit.

Gemeinsam gestalten wir den Wandel!



## Nachhaltige Logistik: Dekarbonisierung & Kreislaufwirtschaft

Fokus auf CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Elektromobilität, grüne Energie und Wasserstoff. Kreislaufwirtschaft optimiert Rückführung und Verpackungen zur Abfallminimierung.

## Regenerative Logistik

Langfristige Vision: Logistiknetzwerke mit positivem Umwelteffekt, z. B. durch Aufforstungsprojekte und CO<sub>2</sub>-Senken.

## Kollaborative Plattformen

ILS-Events ermöglichen Kooperationen. Sponsoren aus Technologie, Automatisierung und Mobilität präsentieren ihre Lösungen.

## Bildung & Innovation

Förderung junger Talente durch Innovationswettbewerbe in Kooperation mit Universitäten. Ziel: nachhaltige Logistikkonzepte entwickeln.

3. Februar 2025

# DIGITAL EMPOWER MENT

## Last Mile

Emissionsfreie Lieferoptionen (Drohnen, E-Bikes) und Mikromobilität reduzieren Verkehrsbelastungen.

Partnerunternehmen unterstützen durch innovative Konzepte.

## Digitale Effizienz und Automatisierung

Investitionen in KI und Robotik optimieren Prozesse und senken Kosten.

## Urbane Logistics & Smart Cities

Smart Cities fördern emissionsfreie Lieferketten.

Kooperationen mit Partnern für intelligente Verkehrslösungen und emissionsfreie Fahrzeuge.

## De-Risking

Unsichere Zeiten und Störungen der Lieferketten bedürfen eines größeren Augenmerks auf Risikomanagement und IT-Sicherheit





## Nachhaltige Logistik: Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft

Ein zentrales Thema für 2025 ist die „Dekarbonisierung der Logistik“. Dies umfasst Maßnahmen, um den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Lieferketten zu reduzieren, z. B. durch den Einsatz von Elektromobilität, grüner Energie und alternativen Kraftstoffen wie Wasserstoff. Zudem wird die Implementierung von Kreislaufwirtschaftskonzepten in den Fokus rücken. Hierzu gehören effiziente Rückführungssysteme und innovative Verpackungslösungen, die Abfall minimieren und Ressourcen wiederverwenden

## Digitale Effizienz und Automatisierung

Logistikunternehmen müssen zunehmend in digitale Technologien investieren, um sowohl Effizienz als auch Nachhaltigkeit zu verbessern. Automatisierte Lagersysteme, Robotik und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz sind entscheidend, um den Energieverbrauch zu senken und Arbeitsabläufe zu optimieren.

## Urbane Logistik und Smart Cities

Die Herausforderung der Urbanisierung kann durch nachhaltige urbane Logistikkonzepte adressiert werden. Das Konzept von „Smart Cities“ mit emissionsfreien Lieferketten und integrierten Mobilitätshubs kann die städtische Infrastruktur entlasten. Dies erfordert eine Zusammenarbeit mit Partnern, die intelligente Verkehrslösungen und emissionsfreie Fahrzeuge bereitstellen.

## Herausforderung der „Last Mile“

Die letzte Meile bleibt ein zentraler Aspekt der Logistik. Hier sollen Diskussionen um die Nachhaltigkeit von Lieferdiensten, die Reduktion von Verkehrsbelastungen und die Einführung von emissionsfreien Lieferoptionen, wie Drohnen oder E-Bikes, gefördert werden. Partnerunternehmen, die in der Mikromobilität tätig sind, können hier wertvolle Beiträge leisten.



## Bildung und Innovation für die Zukunft

Die Förderung von jungen Talenten und Innovationen ist essenziell. Die „Evolution Stage“, die Studierende und junge Forscher einbezieht, könnte erweitert werden, um interaktive Innovationswettbewerbe zu inkludieren, die nachhaltige Logistikkonzepte entwickeln. Universitäten und Bildungsinstitutionen könnten als Partner involviert werden, um das Bewusstsein für zukünftige Herausforderungen und Lösungsansätze zu stärken.

## Kollaborative Plattformen und Netzwerke

Eine Plattform wie ILS bietet die Möglichkeit, neue Netzwerke und Kollaborationen zu fördern. Durch Events und Formate wie 360° Talks oder Panels zu Themen wie „Innovation Ecosystems“ können starke Partner eingebunden werden. Unternehmen aus den Bereichen Software, Automatisierung und Mobilität könnten hierbei als Sponsoren fungieren, die ihre eigenen Lösungen präsentieren und gleichzeitig vom Austausch profitieren.

## Regenerative Logistik

Ein weiteres innovatives Konzept ist die regenerative Logistik, bei der der Fokus nicht nur auf der Vermeidung von Schäden, sondern auf der aktiven Wiederherstellung von Ökosystemen liegt. Dies könnte eine langfristige Vision sein, in der Logistiknetzwerke einen positiven Nettoeffekt auf die Umwelt haben, z. B. durch Aufforstungsprojekte oder das Schaffen von CO<sub>2</sub>-Senken.

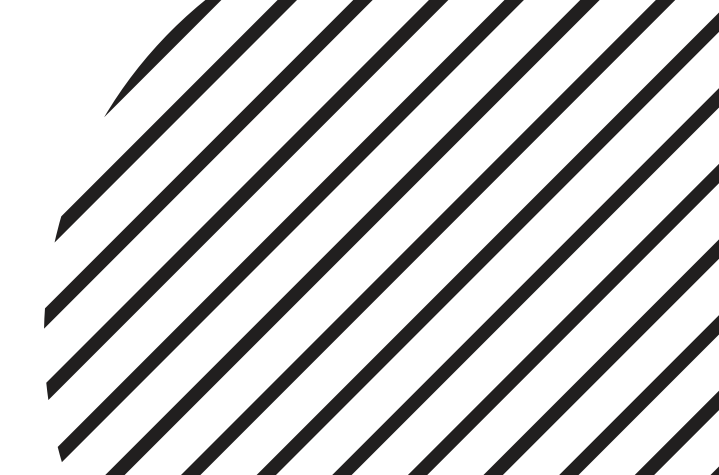
Durch diese thematische Erweiterung kann ILS365 nicht nur Partner aus der Logistikbranche, sondern auch Sponsoren aus den Bereichen Technologie, Nachhaltigkeit und Bildung anziehen. Die Partnerschaften mit relevanten Akteuren, wie Unternehmen, Universitäten und Kommunen, stärken zudem den wirtschaftlichen Erfolg und die Relevanz der Initiative.

## De-Risking

Unsichere Zeiten und Störungen der Lieferketten bedürfen eines größeren Augenmerks auf das Risikomanagement, Kapazitätsplanung, IT-Sicherheit, Resilienz-Anforderungen.



# #Events



Alpine Leadership Retreat  
Logistics & Mobility



**6.-7. März**

Gut Brandlhof Saalfelden

transport logistic  
Messe München



**2.-5. Juni**

Messe München

#ILS2025  
Int. Logistik Sommer



**16.-18. September**

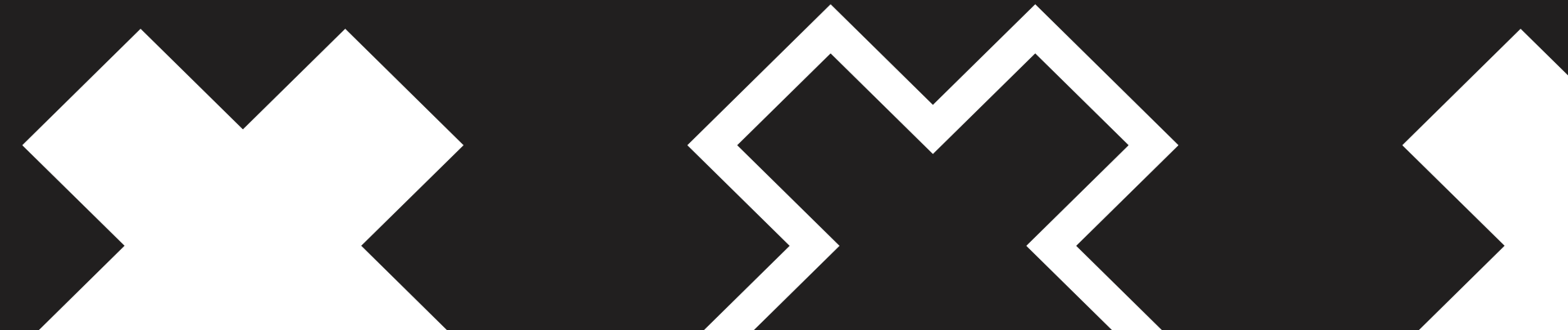
Live Congress Leoben

Micro Event  
Deep Talk



**11. November**

Schloßbergstollen Graz





# #Partnership #Program

**PLATIN**

10.000 €



ILS Community Member.  
Online Logopräsenz.  
**Platin** Content Marketing.  
**Platin** Main Event Package.

**GOLD**

7.500 €



ILS Community Member.  
Online Logopräsenz.  
**Gold** Content Marketing.  
**Gold** Main Event Package.

**SILBER**

5.000 €



ILS Community Member.  
Online Logopräsenz.  
**Silber** Content Marketing.  
**Silber** Main Event Package.

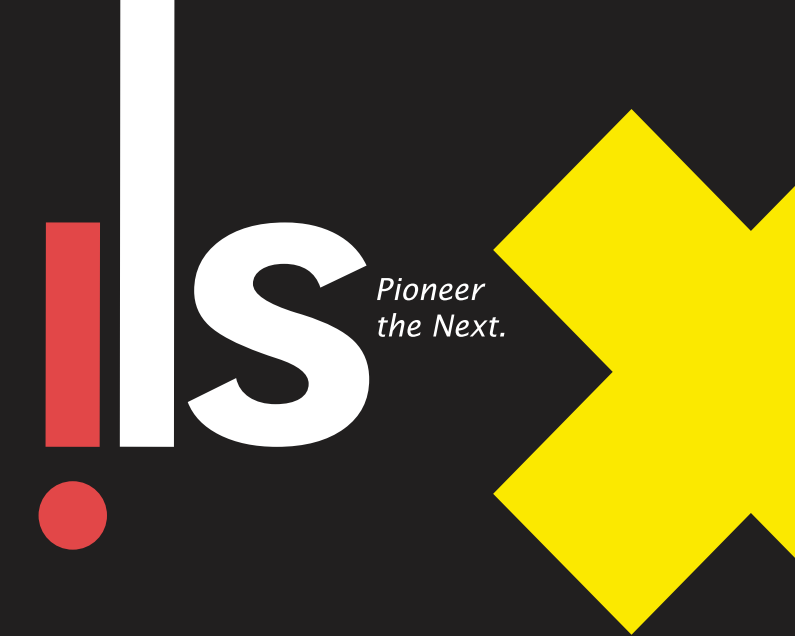
**BRONZE**

2.500 €



ILS Community Member.  
Online Logopräsenz.  
**Bronze** Content Marketing.  
**Bronze** Main Event Package.

# #Event #Packages



	Platin	Gold	Silber	Bronze
Tickets Main Event*	5	4	3	1
Logopräsenz	✘	✘	✘	✘
After Show	✘	✘	✘	✘
Roll-Up-Wall	✘	✘	✘	
VIP Evening	✘	✘		
Partner Side Event	✘			
Live Exhibition Area	✘			
Mitwirkung Micro Event	✘			

\* Anzahl der im Event Package inkludierten Tickets  
 Zusätzliche Tickets ab 400 EURO, exkl. MwSt.  
 Es gelten die AGB der Independent Logistics Society.

# #ContentMarketing #Packages



	Platin	Gold	Silber	Bronze
Logo & Ads auf ils365.at	✘	✘	✘	✘
Social Media Postings	✘	✘	✘	✘
Beiträge auf ils365.at	✘	✘	✘	
Teaser im ILS-Newsletter	✘	✘		
Crossmediale Kampagne	✘	✘		
Medienkampagne mit Medienpartnern	✘			

**\*Voraussetzungen für das Content Marketing Leistungsspektrum:**  
1. Laufender Partnervertrag (Bronze/Silber/Gold/Platin)



**SAVE THE DATE**

**#ILS2025 Main Event**  
**16. – 18.09.2025**



# Proud Sponsors & Partners

## independent logistics society

!s Pioneer the Next.

